

B e k a n n t m a c h u n g

Am **Donnerstag, 11. September 2025** findet um **17:00 Uhr** eine Sitzung des Betriebsausschusses statt.

Die Sitzung wird auf dem Parkplatz vor dem Rathaus der Stadt Balve eröffnet. Anschließend ist die Besichtigung des neuen Hochbehälters Wiesenberg vorgesehen. Entsprechende Fahrmöglichkeiten werden gestellt.

Im Anschluss an die Besichtigung wird die Sitzung gegen 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Balve mit folgenden Tagesordnungspunkten fortgesetzt:

Tagesordnung:

A - Öffentliche Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit des Ausschusses
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Vierteljahresbericht über die Abwicklung der Wirtschaftspläne 2025 für die Betriebe Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Bauhof BA 8/2025
4. Feststellung des Jahresabschlusses 2024 der Stadtwerke Balve -Betrieb Wasserversorgung- BA 7/2025
5. Feststellung des Jahresabschlusses 2024 der Stadtwerke Balve -Betrieb Abwasserbeseitigung- BA 6/2025
6. Feststellung des Jahresabschlusses 2024 der Stadtwerke Balve -Betrieb Bauhof- BA 5/2025
7. Mitteilungen

B - Nichtöffentliche Teil

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Mitteilungen

J. Roland
Ausschussvorsitzender

Informationsvorlage Nr. BA 8/2025
--

Zuständig: Fachbereich 5
Beteiligt:
Bearbeiter: Herr Sprenger

öffentlich
ja

Tagesordnungspunkt:

Vierteljahresbericht über die Abwicklung der Wirtschaftspläne 2025 für die Betriebe Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Bauhof

Gremium ↓	Sitzungstermin ↓
Betriebsausschuss	11.09.2025

Finanzielle Auswirkungen: ja Erfolgsplan / Vermögensplan

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss nimmt den Vierteljahresbericht der Betriebsleitung über die Abwicklung der Wirtschaftspläne 2025 für die Betriebe Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Bauhof zur Kenntnis.

Sachdarstellung:

Nach § 13 der jeweiligen Betriebssatzung für den Betrieb "Wasserversorgung", „Abwasserbeseitigung“ und „Bauhof“ hat die Betriebsleitung den Betriebsausschuss vierteljährlich über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplanes zu unterrichten. In den nachfolgenden Ausführungen wird in Kurzfassung auf die wesentlichen Punkte eingegangen. Stichtag für die im Wirtschaftsjahr verbuchten Erträge, Auswendungen, Ein- und Auszahlungen ist der 26.08.2025.

I. Entwicklung der Erträge

A) Im Wasserversorgungsbereich

Erlöse aus Wasserverkauf (Grund- und Verbrauchsgebühr,
Wasserverkauf Stadtwerke Neuenrade)

Ansatz lt. Wirtschaftsplan	= 1.581.000,00 €
Erlöse zum Stichtag (Veranlagt und Abgerechnet)	= 1.502.068,17 €

Auf der Grundlage des bestehenden Wasserlieferungsvertrages mit der Stadt Neuenrade nehmen diese im Jahr 2025 weiterhin durchschnittlich 90 cbm täglich ab (vereinbarte Mindestmenge). Dies entspricht kalkulierten Umsatzerlösen in Höhe von rund 58.000,-€. Zum Stichtag abgerechnet sind rund 28.000,-€.

Prognose: Der Ansatz wird nach derzeitiger Einschätzung unterschritten werden.

B) Im Abwasserbereich

Schmutzwassergebühren

Ansatz lt. Wirtschaftsplan	= 1.510.000,00 €
Erlöse zum Stichtag (Veranlagt und Abgerechnet)	= 1.498.855,86 €

Prognose: Anhand der Werte der Veranlagung (Abschlagsbeiträge auf Grundlage der Abrechnung 2024) ist davon auszugehen, dass der Ansatz leicht unterschritten wird.

Niederschlagswassergebühren

Ansatz lt. Wirtschaftsplan	= 806.000,00 €
Erlöse zum Stichtag (Veranlagt und Abgerechnet)	= 860.668,67 €

Prognose: Anhand der Werte der Veranlagung ist davon auszugehen, dass der Ansatz übertroffen wird. Die Mehrerträge sind auf die laufende Überprüfung der versiegelten Flächen im Stadtgebiet zurückzuführen.

C) Im Bauhofbereich

Umsatzerlöse

Zu den Umsatzerlösen gehören insbesondere der Kostenzuschuss der Stadt für die Übernahme der Bauhofleistungen gem. § 1 Betriebssatzung in Höhe von 1.187.000 € und Kostenerstattungen für Bauhofleistungen durch Dritte.

Ansatz lt. Wirtschaftsplan	=	1.283.000,00 €
Erlöse zum Stichtag	=	1.244.302,16 €

Prognose: Der Planansatz wird nach derzeitiger Einschätzung erreicht.

II. Entwicklung der Aufwendungen

An dieser Stelle soll auf die wichtigsten Aufwandsposten und deren Entwicklung hingewiesen werden.

A) Im Wasserversorgungsbereich

1. Wasserbezugskosten

Aufgrund der vorliegenden Abrechnung wurde in den Monaten Januar bis Juli 2025 insgesamt 90.601 cbm Wasser von den Stadtwerken Menden bezogen.

Ansatz lt. Wirtschaftsplan	=	262.000,00 €
Ist-Ausgaben zum Stichtag	=	146.558,38 €

Prognose: Der Planansatz wird nach derzeitiger Einschätzung ausreichen.

2. Schütt- und Bezugsmengenübersicht

Aus der diesem Vierteljahresbericht beigefügten Anlage 1 können die Schüttmengen der einzelnen Gewinnungsanlagen und die Bezugsmengen von den Stadtwerken Menden der letzten 24 Monaten entnommen werden.

3. Kosten für Fremdleistungen und Materialaufwand (ohne Wasserbezugskosten)

Ansatz lt. Wirtschaftsplan	=	248.000,00 €
Ist-Ausgaben zum Stichtag	=	154.733,31 €

Prognose: Der Planansatz wird nach derzeitiger Einschätzung ausreichen.

4. sonstige betriebliche Aufwendungen

Ansatz lt. Wirtschaftsplan	=	205.000,00 €
Ist-Ausgaben zum Stichtag	=	165.276,08 €

Prognose: Der Planansatz wird nach derzeitiger Einschätzung ausreichen.

B) Im Abwasserbereich

1. Kosten für Fremdleistungen und Materialaufwand (ohne Ruhrverband)

Ansatz lt. Wirtschaftsplan	=	13.000,00 €
Ist-Ausgaben zum Stichtag	=	4.883,76 €

Prognose: Der Planansatz wird nach derzeitiger Einschätzung ausreichen.

2. Beiträge an Ruhrverband

A-Beitrag

Ansatz lt. Wirtschaftsplan	=	1.287.000,00 €
Beitrag lt. Vorauszahlungsbescheid 2025	=	1.291.332,00 €

B-Beitrag

Ansatz lt. Wirtschaftsplan	=	1.205.000,00 €
Beitrag lt. Vorauszahlungsbescheid 2025	=	1.205.001,64 €

Prognose: Der Planansatz wird nach derzeitiger Einschätzung im Bereich des A-Beitrages geringfügig überschritten.

3. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Ansatz lt. Wirtschaftsplan	=	125.000,00 €
Ist-Ausgaben zum Stichtag	=	64.360,20 €

Prognose: Der Planansatz wird nach derzeitiger Einschätzung ausreichen.

C) Im Bauhofbereich

1. Kosten für Fremdleistungen und Materialaufwand

Ansatz lt. Wirtschaftsplan	=	438.000,00 €
Ist-Ausgaben zum Stichtag	=	229.365,74 €

Prognose: Der Planansatz sollte, einen durchschnittlichen Verlauf des Winterdienstes vorausgesetzt, ausreichen.

2. sonstige betriebliche Aufwendungen

Ansatz lt. Wirtschaftsplan	=	69.000,00 €
Ist-Ausgaben zum Stichtag	=	57.758,70 €

Prognose: Der Planansatz wird nach derzeitiger Einschätzung ausreichen.

III. Abwicklung des Vermögensplanes

Der Zwischenbericht beschränkt sich hier nur auf die wesentlichen Geschäftsvorfälle.

A) Im Wasserversorgungsbereich (Einnahmen)

1. Anschlussbeiträge / Erstattung der Grundstücksanschlusskosten

Ansatz lt. Wirtschaftsplan	=	131.000,00 €
Veranlagungen zum Stichtag	=	44.547,40 €

Prognose: Der Planansatz wird nach derzeitiger Einschätzung erreicht.

2. Kreditaufnahmen (Neuaufnahmen)

Ansatz lt. Wirtschaftsplan	=	986.000,00 €
Neuaufnahme zum Stichtag	=	0,00 €

B) Im Abwasserbereich (Einnahmen)

1. Kreditaufnahmen (Neuaufnahmen)

Ansatz lt. Wirtschaftsplan	=	0,00 €
Neuaufnahme zum Stichtag	=	0,00 €

C) Im Bauhofbereich (Einnahmen)

1. Kreditaufnahmen (Neuaufnahmen)

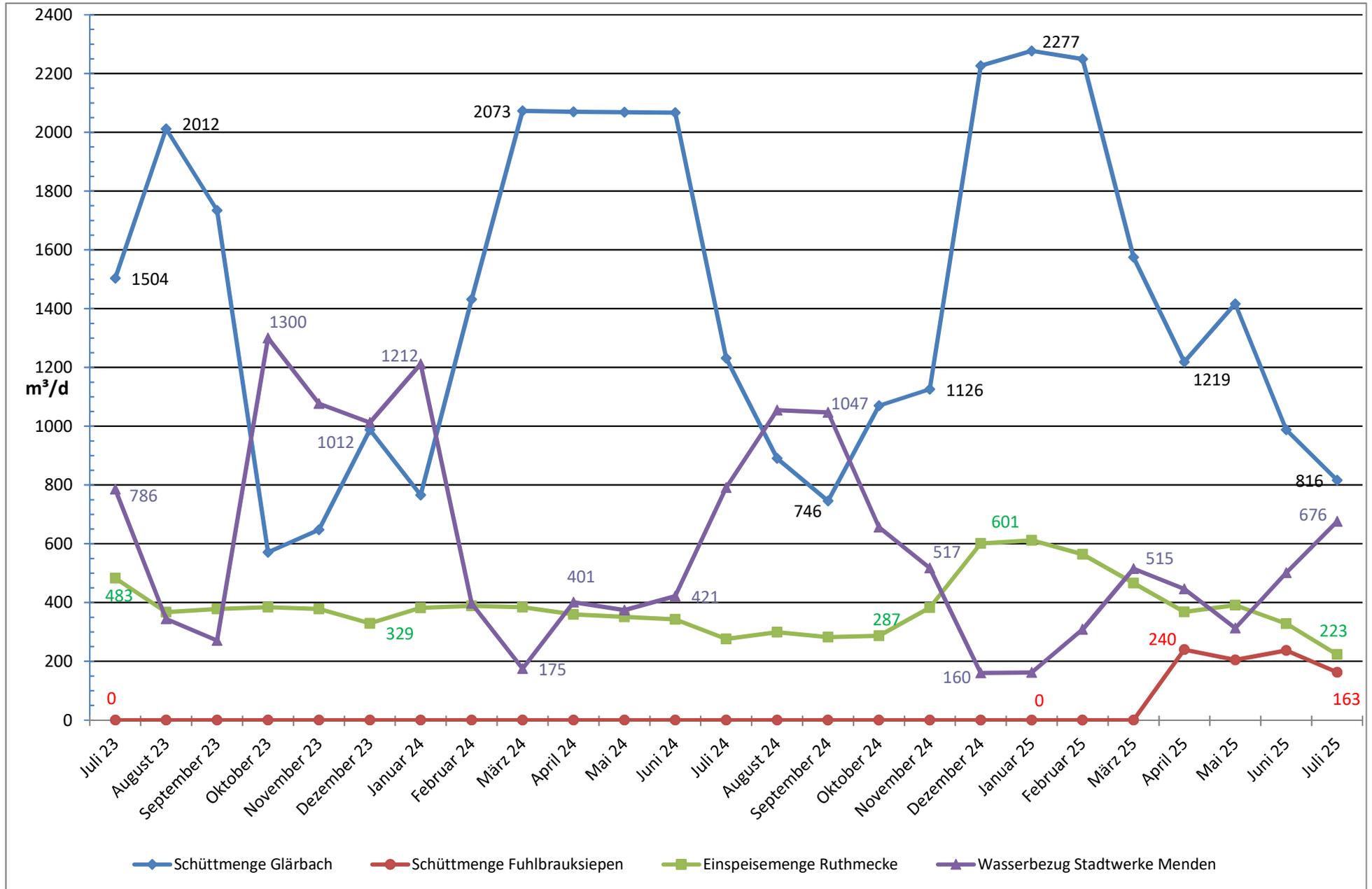
Ansatz lt. Wirtschaftsplan	=	0,00 €
Neuaufnahme zum Stichtag	=	0,00 €

Eine Auflistung der Investitionsmaßnahmen in den Betrieben Wasser/Abwasser/Bauhof ist diesem Quartalsbericht als Anlage 2 beigefügt.

Der Betriebsleiter

Dipl.-Ing. H. Mühling

- 1 Anlage 1 zu Vierteljahresbericht Übersicht Schüttmengen
- 2 Anlage 2 zu Vierteljahresbericht Investive Maßnahmen



Auflistung geplanter bzw. durchgeführter investiver Maßnahmen in den Betrieben Wasser/Abwasser/Bauhof im Wirtschaftsjahr 2025
(Stand: 26.08.2025)

Bezeichnung der Maßnahme	Ansatz lt. Wirtschaftsplan 2025	Aus Vorjahr übertragene Mittel	Fremdleistungen	Eigene Lohn- und Materialkosten	Gesamtkosten im Wirtschaftsjahr	Bemerkungen
A) Wasser						
Planungskosten allgemein	10.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Gewinnungsanlagen						
1. Glärbachquelle -Neuerrichtung Vorlagebehälter-	150.000,00 €	0,00 €	4.262,49 €	0,00 €	4.262,49 €	
2. Tiefbrunnen Fuhlbrauksiepen - Planung und Ausbau	50.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Hausanschlüsse Erneuerungen / Neuanschlüsse	154.000,00 €	0,00 €	46.512,52 €	6.656,60 €	53.169,12 €	
Leitungsnetz Erneuerung						
1. Rohrnetz allgemeine Erneuerungen / Erweiterungen	50.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2. Dechant-Amecke-Weg Einmündung zum Thing bis zur Amtsschlade	120.000,00 €	0,00 €	2.455,00 €	0,00 €	2.455,00 €	
3. Rötloh / Fa. Waltermann und Rötloh 17 bis Rötloh 9	20.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4. HVL Helle - Umlegung	170.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5. Leitungsumlegung Bereich "Auf dem Werenfelde" / neuer Kreisverkehr Helle	20.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
6. HVL Balver Höhle - Umlegung	300.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
7. Mellener Straße	50.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
8. Kirchstraße	0,00 €	11.042,54 €	51.639,97 €	0,00 €	51.639,97 €	Deckung aus Ansatz "HVL Balver Höhle - Umlegung"
Leitungsnetz-Erweiterung						
1. Zum Krummen Nacken	35.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2. Netzerweiterung VL Sanssouci Neubau Feuerwehr	0,00 €	0,00 €	2.484,00 €	2.527,30 €	5.011,30 €	Deckung aus Ansatz "Rohrnetz allgemeine Erneuerung"
Hochbehälter und Druckregulierungsanlagen						
1. Planungskosten / Bau Hochbehälter Wiesenberg	300.000,00 €	0,00 €	162.644,95 €	4.963,89 €	167.608,84 €	Inklusiv Betriebseinrichtung
2. Erneuerung Vorlagebehälter Sportplatz Beckum	15.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3. Druckreduzierungsanlage Volkringhausen Schacht Schützenhalle	25.000,00 €	0,00 €	1.109,48 €	101,25 €	1.210,73 €	
4. Erneuerung Drucktüren Hochbehälter Ebberg	100.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5. Druckminderschacht Sanssouci/Beckum	0,00 €	0,00 €	31.805,32 €	2.396,72 €	34.202,04 €	Deckung aus Ansatz "Rohrnetz allgemeine Erneuerung"
Betriebs- und Geschäftsausstattung						
1. Allgemein	20.000,00 €	0,00 €	4.778,24 €	0,00 €	4.778,24 €	Anschaffung Geräte/Werkzeuge/EDV Ausstattung
2. Erneuerung und Ausbau Fernwirkanlage	15.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3.1. Betriebseinrichtung UV Ruthmecke	0,00 €	16.285,00 €	10.505,60 €	1.257,63 €	11.763,23 €	
3.2. Betriebseinrichtung Chloranlage Ebberg	25.000,00 €	0,00 €	15.791,90 €	0,00 €	15.791,90 €	
Gebäudeinstandhaltung						

Lager / Betriebsgebäude	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Zwischensumme	1.629.000,00 €	27.327,54 €	333.989,47 €	17.903,39 €	351.892,86 €	
B) Abwasser						
Betriebs- und Geschäftsausstattung						
1. Allgemein	5.000,00 €	0,00 €	987,00 €	0,00 €	987,00 €	Anschaffung Geräte/Werkzeuge/EDV Ausstattung
Zwischensumme	5.000,00 €	0,00 €	987,00 €	0,00 €	987,00 €	
C) Bauhof						
Gebäude und Außenanlagen	285.000,00 €	0,00 €	1.130,50 €	0,00 €	1.130,50 €	Planung An-/Umbau Bauhofgebäude
Betriebs- und Geschäftsausstattung						
1. Allgemein	15.000,00 €	0,00 €	1.993,45 €	0,00 €	1.993,45 €	Anschaffung Geräte/Werkzeuge/EDV Ausstattung
2. Fuhrpark	42.000,00 €	0,00 €	486,47 €	0,00 €	486,47 €	Auffahrschienen Fahrzeug
Zwischensumme	342.000,00 €	0,00 €	3.610,42 €	0,00 €	3.610,42 €	
	1.976.000,00 €	27.327,54 €	338.586,89 €	17.903,39 €	356.490,28 €	

Beschlussvorlage
Nr. BA 7/2025

Zuständig: Fachbereich 5
Beteiligt:
Bearbeiter: Herr Sprenger

öffentlich
ja

Tagesordnungspunkt:

Feststellung des Jahresabschlusses 2024 der Stadtwerke Balve -Betrieb Wasserversorgung-

Gremium ↓	Sitzungstermin ↓
Betriebsausschuss	11.09.2025
Rat der Stadt Balve	24.09.2025

Finanzielle Auswirkungen: ja Erfolgsplan / Vermögensplan

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss nimmt den Jahresabschluss der Stadtwerke Balve – Betrieb Wasserversorgung- für das Wirtschaftsjahr 2024 zur Kenntnis und erteilt der Betriebsleitung vorbehaltlos Entlastung. Er schlägt dem Rat der Stadt Balve folgende Beschlussfassung vor:

„Der Jahresabschluss der Stadtwerke Balve –Betrieb Wasserversorgung- für das Wirtschaftsjahr 2024 wird wie folgt festgestellt:

- a) Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2024

Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem Verlust von 71.007,26€ ab.

b) Bilanz zum 31.12.2024

-	Aktivseite	9.631.727,89 €
-	Passivseite	9.631.727,89 €

c) Behandlung des Jahresergebnis

Der Jahresverlust in Höhe von 71.007,26 € wird auf neue Rechnung vorge-
tragen.

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Balve –Betrieb Wasserversorgung- für das
Wirtschaftsjahr 2024 wird bekannt gegeben. Bedenken werden nicht erhoben.
Dem Betriebsausschuss wird vorbehaltlos Entlastung erteilt.“

Sachdarstellung:

1. Gemäß § 21 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) in der Fassung vom 05.03.2024 ist für den Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres ein Jahresabschluss in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches für Kapitalgesellschaften aufzustellen.
2. Anliegend erhalten die Rats- und Ausschussmitglieder den Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang). Durch das 3. NKFVG vom 5. März 2024 (GV.NRW S. 136) ist § 25 EigVO, der die Aufstellung eines Lageberichts entsprechend den Vorschriften des § 289 des Handelsgesetzbuches vorschrieb, gestrichen worden und damit die Verpflichtung zur Aufstellung eines Lageberichts weggefallen. Weiterführende Informationen zur Bilanz, zur Gewinn- und Verlustrechnung, sowie eine Beurteilung des Jahresabschluss durch die Betriebsleitung werden in der Anlage zu dieser Vorlage als „Ergänzende Erläuterungen“ zur Verfügung gestellt. Die „Ergänzende Erläuterungen“ dienen lediglich der besseren Verständlichkeit des Jahresabschluss und wurden ohne gesetzliche Verpflichtung erstellt. Sie sind formal nicht Teil des Jahresabschluss und unterlagen somit auch nicht der Jahresabschlussprüfung.
3. Nach Aufstellung des Jahresabschluss hat eine Prüfung unter Beachtung der §§ 103, 114 Abs. 1 GO i.V.m. § 21 EigVO zu erfolgen. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ARTEMIS GmbH hat zwischenzeitlich den aufgestellten Jahresabschluss der Stadtwerke Balve für den Betrieb Wasserversorgung geprüft. Beanstandungen haben sich bei der Prüfung nicht ergeben. Ein entsprechender Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers liegt dieser Vorlage bei.
4. Der Betriebsausschuss hat nun die Aufgabe, den Jahresabschluss zu beraten und über die Entlastung der Betriebsleitung gemäß § 5 Abs. 5 S. 2 EigVO zu entscheiden. Bei seiner Beratung soll der Betriebsausschuss gem. § 26 Abs. 2 EigVO die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses mit in seine Entscheidung einbeziehen. Des Weiteren hat er die Aufgabe, die Unterlagen mit einem entsprechenden Beschlussvorschlag an den Rat der Stadt Balve zur Feststellung weiterzuleiten.
5. Der Rat der Stadt Balve hat in seiner nächsten Sitzung am 24.09.2025 gemäß § 4 c) EigVO den Jahresabschluss festzustellen, über die Entlastung des Betriebsausschuss zu entscheiden und über die Behandlung des Jahresergebnis zu beschließen.

Der Betriebsleiter

Dipl.-Ing. H. Mühling

- 1 Bilanz Stadtwerke Balve Betrieb Wasserversorgung zum 31.12.2024
- 2 GuV Stadtwerke Balve Betrieb Wasserversorgung zum 31.12.2024
- 3 Anhang Stadtwerke Balve Betrieb Wasserversorgung zum 31.12.2024
- 4 Anlagenspiegel Stadtwerke Balve Betrieb Wasserversorgung zum 31.12.2024
- 5 Forderungsspiegel Stadtwerke Balve Betrieb Wasserversorgung zum 31.12.2024
- 6 Verbindlichkeitspiegel Stadtwerke Balve Betrieb Wasserversorgung zum 31.12.2024
- 7 Ergänzende Erläuterungen Jahresabschluss Stadtwerke Balve Betrieb Wasserversorgung zum 31.12.2024
- 8 Bestätigungsvermerk Stadtwerke Balve Betrieb Wasserversorgung zum 31.12.2024

BILANZ

Aktiva			
Zeile	Bezeichnung	31.12.2024	31.12.2023
10000	1. Anlagevermögen	8.944.855,91	7.982.787,94
11000	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	4.753,00	5.106,00
11100	1.1.1 Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte	0,00	0,00
11200	1.1.2 entgeltlich erworbene Konzessionen	4.753,00	5.106,00
11300	1.1.3 Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00
11400	1.1.4 geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
12000	1.2 Sachanlagen	8.940.102,91	7.977.681,94
12100	1.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten	1.219.654,00	1.276.945,00
12200	1.2.2 Gewinnungs- und Bezugsanlagen	695.232,00	368.885,00
12210	1.2.3 Verteilungsanlagen	5.431.569,00	5.055.712,00
12220	1.2.4 Sammelanlagen / Kanalnetz	0,00	0,00
12230	1.2.5 Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00
12300	1.2.6 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	98.895,00	123.675,00
12400	1.2.7 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.494.752,91	1.152.464,94
13000	1.3 Finanzanlagen	0,00	0,00
13100	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
13200	1.3.2 Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
13300	1.3.3 Beteiligungen	0,00	0,00
13400	1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
13500	1.3.5 Ausleihungen an Gemeinde u andere Eigenbetriebe	0,00	0,00
13600	1.3.6 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
13700	1.3.7 Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
20000	2. Umlaufvermögen	684.905,89	864.047,38
21000	2.1 Vorräte	146.790,17	121.818,74
21100	2.1.1 Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	145.322,98	120.137,89
21200	2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00
21300	2.1.3 fertige Erzeugnisse und Waren	1.467,19	1.680,85
21400	2.1.4 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
22000	2.2 Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	538.115,72	742.228,64
22100	2.2.1 Forderungen aus Lieferung und Leistung	320.221,35	521.756,23
22200	2.2.2 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	68.625,04
22300	2.2.3 Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
22400	2.2.4 Forderungen gegen Gemeinde u andere Eigenbetriebe	73.207,53	56.913,61
22500	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	144.686,84	94.933,76
23000	2.3 Wertpapiere	0,00	0,00
23100	2.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
23200	2.3.2 Sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
24000	2.4 Kassenbestand	0,00	0,00
30000	3. Aktive Rechnungsabgrenzung	1.966,09	1.216,40
39999	SUMME AKTIVA	9.631.727,89	8.848.051,72

BILANZ

Passiva			
Zeile	Bezeichnung	31.12.2024	31.12.2023
50000	1. Eigenkapital	-262.812,04	-333.819,30
51000	1.1 Gezeichnetes Kapital	-664.000,00	-664.000,00
51100	1.1.1 Stammkapital	-664.000,00	-664.000,00
52000	1.2 Kapitalrücklage	0,00	0,00
52100	1.2.1 Allgemeine Rücklage	0,00	0,00
53000	1.3 Gewinnrücklage	0,00	0,00
53100	1.3.1 gesetzliche Rücklage	0,00	0,00
53200	1.3.2 Rücklage für eigene Anteile	0,00	0,00
53300	1.3.3 satzungsmäßige Rücklage	0,00	0,00
53400	1.3.4 andere Gewinnrücklagen	0,00	0,00
54000	1.4 Gewinnvortrag/Verlustvortrag	330.180,70	226.919,45
55000	1.5 Jahresüberschuss / -fehlbetrag	71.007,26	103.261,25
60000	2. Empfangene Ertragszuschüsse	-1.034.896,00	-1.021.145,00
70000	3. Rückstellungen	-56.795,69	-22.668,69
71000	3.1 Pensionsrückstellungen	0,00	0,00
72000	3.2 Steuerrückstellungen	0,00	0,00
73000	3.3 Sonstige Rückstellungen	-56.795,69	-22.668,69
80000	4. Verbindlichkeiten	-8.277.224,16	-7.470.418,73
81000	4.1 Anleihen	0,00	0,00
82000	4.2 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-4.382.485,73	-5.280.022,69
83000	4.3 erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
84000	4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	-294.360,82	-108.724,73
85000	4.5 Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel	0,00	0,00
86000	4.6 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-1.135,16	0,00
87000	4.7 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
88000	4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinde und Eigenbetrieben	-3.373.799,92	-1.829.719,98
89000	4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	-225.442,53	-251.951,33
90000	5. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
99999	SUMME PASSIVA	-9.631.727,89	-8.848.051,72

Stadtwerke Balve - Betrieb Wasserversorgung

Gewinn- und Verlustrechnung 2024			
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ergebnis 2023
01	Umsatzerlöse	-1.670.513,16	-1.571.821,63
02	andere aktivierte Eigenleistungen	-94.473,31	-83.291,89
03	sonstige betriebliche Erträge	-3.136,72	-7.822,82
04	Zwischensumme Erlöse und Erträge	-1.768.123,19	-1.662.936,34
05	Materialaufwand		
06	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoff	416.363,82	440.688,24
07	b) bezogene Leistungen	176.259,49	110.868,82
08	Zwischensumme Materialaufwand	592.623,31	551.557,06
09	Personalaufwand		
10	a) Löhne und Gehälter	392.754,81	387.848,67
11	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	121.477,21	118.068,64
12	Zwischensumme Personalaufwand	514.232,02	505.917,31
13	Abschreibungen		
14	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	364.380,98	372.548,73
15	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00
16	Zwischensumme Abschreibungen	364.380,98	372.548,73
17	sonstige betriebliche Aufwendungen	189.835,54	166.898,69
18	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-122,00	-104,00
19	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	176.993,28	168.259,18
20	Eigenkapitalverzinsung	0,00	0,00
21	= Ergebnis nach Steuern	69.819,94	102.140,63
22	sonstige Steuern	1.187,32	1.120,62
23	=Jahresergebnis	71.007,26	103.261,25

Stadtwerke Balve
Betrieb Wasserversorgung
Jahresabschluss 2024
Anhang

Allgemeine Angaben

Die Stadtwerke Balve, Betrieb Wasserversorgung haben ihren Sitz in Balve.

Für das Wirtschaftsjahr 2024 wurden die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i. d. F. vom 05.03.2024 angewandt. Der Jahresabschluss ist nach den eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften aufgestellt worden.

Durch das 3. NKFVG vom 05.03.2024 (GV.NRW S. 136) ist § 25 EigVO, der die Aufstellung eines Lageberichts entsprechend den Vorschriften des § 289 des Handelsgesetzbuches vorschrieb, gestrichen worden und damit die Verpflichtung zur Aufstellung eines Lageberichts weggefallen. Daher wurde kein Lagebericht erstellt.

Die Vorschriften des Handelsgesetzbuches wurden in der für den Jahresabschluss geltenden Fassung angewandt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Gegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden linear abgeschrieben.

Die Vorräte sind zu durchschnittlichen Einkaufspreisen angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände entsprechen den Nominalwerten.

Die flüssigen Mittel werden zum Nennwert bilanziert.

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennwert bilanziert.

Empfangene Ertragszuschüsse wurden in der Vergangenheit jährlich mit 5 % der Ursprungsbeträge, ab 2007 erhaltene Ertragszuschüsse auf 30 Jahre, erfolgswirksam aufgelöst. Ab dem 01.01.2014 werden die erhaltenen Ertragszuschüsse über den Zeitraum passivisch aufgelöst, der die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes umfasst.

Die Rückstellungen decken alle erkennbaren Verpflichtungen in angemessener Höhe. Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

Angaben zu den Positionen der Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in der Anlage zu diesem Anhang dargestellt.

Unter den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen und Waren wird Lagermaterial für die Unterhaltung des Rohrnetzes und der Hausanschlüsse bilanziert.

Unter den Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Die empfangenen Ertragszuschüsse enthalten überwiegend Wasseranschlussbeiträge und Kostenerstattungen für die Herstellung von Hausanschlüssen. Zusätzlich werden unter dieser Position die Kostenerstattungen Dritter für Investitionen des Betrieb Wasserversorgung gebucht.

Rückstellungen wurden für die Jahresabschlussprüfung 2024 (6,7 T€), für Verpflichtungen aus Resturlaub, Überstunden und Gleitzeitüberhängen (19,9 T€), für Berufsgenossenschaftsbeiträge (3,5 T€) und für den Rückbau von Altanlagen (26,6 T €) gebildet.

Die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren entfallen auf Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (2.558 T€) und Verbindlichkeiten aus Krediten gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben (2.909 T€).

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben beinhalten 3.354 T € aus zwei vom Betrieb Abwasserbeseitigung an den Betrieb Wasserversorgung gewährten Annuitätendarlehen mit 2,5 % Tilgung, zuzüglich ersparter Zinsen.

Angaben zu den Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Von den Umsatzerlösen entfallen 495 T€ auf Grundgebühren aus dem Wasserverkauf und 993 T € auf Verbrauchsgebühren aus dem Wasserverkauf (ohne Standrohre und Wasserlieferung an Stadtwerke Neuenrade). Dies entspricht einer verkauften Wassermenge von 418 T m³ (Vorjahr 418 T m³).

Andere aktivierte Eigenleistungen fallen bei der Herstellung von Betriebsanlagen und bei Rohrnetzerneuerungen und -erweiterungen an. Sie setzen sich überwiegend aus eigenen Entgelten zusammen, die im Zusammenhang mit den Zugängen von Anlagevermögen entstehen. Die Löhne werden mit dem kalkulierten Stundensatz (Selbstkosten) bewertet.

Sonstige Angaben

Im Wirtschaftsjahr 2024 waren bei den Stadtwerken insgesamt, ohne Berücksichtigung des nur noch anteilig den Stadtwerken weiterbelasteten Betriebsleiters, durchschnittlich 18,54 Mitarbeiter (Vorjahr 18,54 Mitarbeiter), davon fünf Teilzeitkräfte, beschäftigt.

Das Personal wird anteilig auf die Betriebe Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Bauhof aufgeteilt. Im Jahr 2024 entfielen auf den Betrieb Wasserversorgung 7,24 Vollstellen (Vorjahr 7,39).

Der Betriebsausschuss bestand im Jahre 2024 aus folgenden Mitgliedern:

Bathe, David	-Polizeibeamter
Brinkschulte, Stefan (stellv. Vors.)	-Land- und Baumaschinenschlosser
Falkenbach, Dirk	-Technischer-Produkt-Designer
Giesen, Andreas	-Werkzeugmachermeister
Jost, Patrick	-Industriekaufmann
Lürbke, Heinz (ab 15.05.2024)	-Landwirt
Prumbaum, Rainer	-Straßenbaumeister
Roland, Jörg (Vorsitzender)	-Stuckateurmeister
Schmidt, Cay	-Programmierer
Schnell, Horst	-Betriebsmeister
Schröer, Sebastian	-Produktionshelfer
Smid, Bernd	-Betriebsschlosser
Streiter, Matthias	-Versicherungskaufmann
Timmermann, Jens (bis 15.05.2024)	-Elektriker im Sondermaschinenbau
Volmer, Marco	-Industriekaufmann
Willmes, Theodor	-Polizeibeamter i.R.

Die Betriebsleitung besteht aus folgenden Personen:

Betriebsleiter: Dipl.-Ing. Hubertus Mühling

Stellvertretender Betriebsleiter: Verwaltungsfachwirt Michael Sprenger

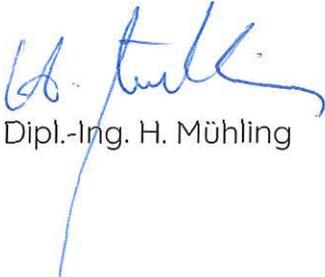
Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhielten im Geschäftsjahr 2024 vom Betrieb keine Sitzungsgelder.

Das Honorar des Abschlussprüfers für das Jahr 2024 beträgt 6,7 T€ netto.

Nach Abschluss des Geschäftsjahres 2024 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

Das Geschäftsjahr 2024 schließt mit einem Jahresverlust in Höhe von 71.007,26 € ab. Der Betriebsleiter schlägt vor, den Jahresverlust auf neue Rechnung vorzutragen.

Balve, 30.06.2025


Betriebsleiter Dipl.-Ing. H. Mühling

Anlagenpiegel zum 31.12.2024

Rubriknr.	Beschreibung	Anschaffungs- werte 31.12. V J	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Anschaffungs- werte 31.12. L J	Abschreibung 31.12. V J	Abschreibung	Abgang von Abschreibungen	Umbuchungen	Abschreibung 31.12. L J	Buchwert 31.12. L J	Buchwert 31.12. V J
11000	1. Immaterielle Vermögensgegenstände	28.412,86				28.412,86	-23.306,86	-353,00			-23.659,86	4.753,00	5.106,00
11100	Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und												
11200	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche	28.412,86				28.412,86	-23.306,86	-353,00			-23.659,86	4.753,00	5.106,00
11300	Geschäfts- oder Firmenwert												
11400	geleistete Anzahlungen												
12000	2. Sachanlagen	16.946.331,12	1.326.495,95	-5.008,00		18.267.819,07	-8.968.649,18	-364.027,98	4.961,00		-9.327.716,16	8.940.102,91	7.977.681,94
12100	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.535.609,91				2.535.609,91	-1.258.664,91	-57.291,00			-1.315.955,91	1.219.654,00	1.276.945,00
12200	Gewinnungs- und Bezugsanlagen	568.030,37	153.815,60		185.333,30	907.179,27	-199.145,37	-12.801,90			-211.947,27	695.232,00	368.885,00
12210	Verteilungsanlagen	12.048.682,65	444.248,55	-2.639,00	198.109,79	12.688.401,99	-6.992.970,65	-266.455,34	2.593,00		-7.256.832,99	5.431.569,00	5.055.712,00
12220	Sammelanlagen / Kanalnetz												
12230	Technische Anlagen und Maschinen												
12300	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	641.543,25	2.700,74	-2.369,00		641.874,99	-517.868,25	-27.479,74	2.368,00		-542.979,99	98.895,00	123.675,00
12400	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.152.464,94	725.731,06		-383.443,09	1.494.752,91						1.494.752,91	1.152.464,94
19999	Gesamt	16.974.743,98	1.326.495,95	-5.008,00		18.296.231,93	-8.991.956,04	-364.380,98	4.961,00		-9.351.376,02	8.944.855,91	7.982.787,94

Forderungsspiegel

der Stadtwerke Balve -Betrieb Wasserversorgung- für das Wirtschaftsjahr 2024

Art der Forderungen	Gesamtbetrag des Wirtschaftsjahres Stand 31.12.2024 EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres Stand 31.12.2023 EUR
		bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	
		1	2	3	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	320.221,35	320.221,35	0,00	0,00	521.756,23
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	68.625,04
3. Forderungen gegen die Stadt / Eigenbetriebe	73.207,53	73.207,53	0,00	0,00	56.913,61
4. sonstige Forderungen	144.686,84	144.686,84	0,00	0,00	94.933,76
5. Summe aller Forderungen	538.115,72	538.115,72	0,00	0,00	742.228,64

Verbindlichkeitspiegel

der Stadtwerke Balve -Betrieb Wasserversorgung- für das Wirtschaftsjahr 2024

Art der Verbindlichkeiten	Gesamt- betrag am 31.12. des Wirtschafts- jahres (31.12.2024)	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. des Vor- jahres (31.12.2023)
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
1. Anleihen					
2. Verbindlichkeiten aus Krediten					
für Investitionen					
2.1 von verbundenen Unternehmen					
2.2 von Beteiligungen					
2.3 von Sondervermögen					
2.4 von Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	3.354.803,13	86.141,28	358.928,91	2.909.732,94	1.800.000,00
2.5 von Kreditinstituten	3.895.686,71	383.902,83	953.322,00	2.558.461,88	4.148.472,39
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	486.799,02	486.799,02	0,00	0,00	1.131.550,30
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	294.360,82	294.360,82	0,00	0,00	108.724,73
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.135,16	1.135,16	0,00	0,00	0,00
7. Verbindlichkeiten gegenüber Stadt / Eigenbetriebe	18.996,79	18.996,79	0,00	0,00	29.719,98
8. Sonstige Verbindlichkeiten	225.442,53	225.442,53	0,00	0,00	251.951,33
9. Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe aller Verbindlichkeiten	8.277.224,16	1.496.778,43	1.312.250,91	5.468.194,82	7.470.418,73
Nachrichtlich anzugeben:					
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten					
<u>hier:</u> Ausfallbürgschaften	0,00				0,00

Stadtwerke Balve
Betrieb Wasserversorgung
Jahresabschluss 2024
Ergänzende Erläuterungen

1. GuV - Vergleich mit Ansatz Wirtschaftsplan und Ergebnis Vorjahr

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis		Ansatz	Ergebnis		Vergleich	
		2023	2024	2024	2024	Ansatz 2024 Ergebnis 2024	Ergebnis 2023 / Ergebnis 2024	
01	Umsatzerlöse	1.571.821,63	1.732.000,00 €	1.670.513,16 €	-	61.486,84 €	-	98.691,53 €
02	andere aktivierte Eigenleistungen	83.291,89	102.000,00 €	94.473,31	-	7.526,69 €	-	11.181,42 €
03	sonstige betriebliche Erträge	7.822,82	2.000,00 €	3.136,72	-	1.136,72 €	-	4.686,10 €
04	Zwischensumme Erlöse und Erträge	1.662.936,34	1.836.000,00 €	1.768.123,19	-	67.876,81 €	-	105.186,85 €
05	Materialaufwand							
06	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoff	-440.688,24	- 368.000,00 €	-416.363,82	-	48.363,82 €	-	24.324,42 €
07	b) bezogene Leistungen	-110.868,82	- 148.000,00 €	-176.259,49	-	28.259,49 €	-	65.390,67 €
08	Zwischensumme Materialaufwand	-551.557,06	- 516.000,00 €	-592.623,31	-	76.623,31 €	-	41.066,25 €
09	Personalaufwand							
10	a) Löhne und Gehälter	-387.848,67	- 421.000,00 €	-392.754,81	-	28.245,19 €	-	4.906,14 €
11	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-118.068,64	- 126.000,00 €	-121.477,21	-	4.522,79 €	-	3.408,57 €
12	Zwischensumme Personalaufwand	-505.917,31	- 547.000,00 €	-514.232,02	-	32.767,98 €	-	8.314,71 €
13	Abschreibungen							
14	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-372.548,73	- 384.000,00 €	-364.380,98	-	19.619,02 €	-	8.167,75 €
15	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	-	0,00	-	0,00
16	Zwischensumme Abschreibungen	-372.548,73	- 384.000,00 €	-364.380,98	-	19.619,02 €	-	8.167,75 €
17	sonstige betriebliche Aufwendungen	-166.898,69	- 205.000,00 €	-189.835,54	-	15.164,46 €	-	22.936,85 €
18	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	104,00	0,00	122,00	-	122,00 €	-	18,00 €
19	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-168.259,18	- 183.000,00 €	-176.993,28	-	6.006,72 €	-	8.734,10 €
20	Eigenkapitalverzinsung	0,00	0,00	0,00	-	0,00	-	0,00
21	= Ergebnis nach Steuern	-102.140,63	1.000,00 €	-69.819,94	-	70.819,94 €	-	32.320,69 €
22	sonstige Steuern	-1.120,62	- 1.000,00 €	-1.187,32	-	187,32 €	-	66,70 €
23	= Jahresergebnis	-103.261,25	- €	-71.007,26	-	71.007,26 €	-	32.253,99 €

2. GuV - Details Umsatzerlöse

	Ergebnis 2024	Ergebnis 2023	Ansatz 2024
a) Wasserverkauf	1.552.028,97 €	1.461.602,36 €	1.613.000,00 €
b) Teilauflösung empfangenen Ertragszuschüsse	31.750,00 €	31.012,11 €	36.000,00 €
c) Nebengeschäfte	86.734,19 €	79.207,16 €	83.000,00 €
	1.670.513,16 €	1.571.821,63 €	1.732.000,00 €

Zu a) Wasserverkauf und Wasserverluste	Ergebnis 2024	Ergebnis 2023	Ansatz 2024
Verkaufte Wassermengen an Endkunden inkl. Standrohre	418.106 m ³	418.268 m ³	443.100 m ³
Verkaufte Wassermenge an Stadt Neuenrade	32.432 m ³	32.633 m ³	32.900 m ³
Spül- und Löschwassermengen rd.	35.000 m ³	20.000 m ³	20.000 m ³

Wasserverluste	84.266 m ³	102.743 m ³	66.000 m ³
	569.804 m³	573.644 m³	562.000 m³

Wasserverluste	2024	2023
	14,80%	13,60%

Verhältnis Eigenförderung/Fremdbezug	Ergebnis		Ansatz
	2024		2024
durch Fremdbezug von Stadtwerke Menden	223.431 m ³	39,21%	180.000 m ³
durch Eigenförderung	346.373 m ³	60,79%	382.000 m ³
	569.804 m³		562.000 m³

Gebührenentwicklung - Auszug	2024	2023
Verbrauchsgebühr je m ³ Netto	2,38 €	2,22 €
Grundgebühr Wasserzähler Q3 = 4 Netto	162,00 €	149,65 €

3. GuV - Details Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe

	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz
	2024	2023	2024
1 Strombezug	35.149,72 €	30.571,36 €	35.000,00 €
2 Wasserbezug (überwiegend Einkauf)	303.915,62 €	361.884,68 €	273.000,00 €
3 Bezug Brenn- und Treibstoffe	7.503,15 €	7.363,36 €	8.000,00 €
4 Bezug Chlor	1.981,66 €	650,91 €	1.000,00 €
5 Hilfs- und Betriebsstoffe	1.133,97 €	710,07 €	1.000,00 €
6 Material Lagerentnahmen	25.041,54 €	17.834,49 €	22.500,00 €
7 Materialrückgabe aus Abbruch	0,00 €	-1.550,27 €	-1.000,00 €
8 Ersatzteile Geräte und Maschinen	3.163,28 €	2.001,57 €	2.000,00 €
9 Anschaffung Werkzeuge- und Kleingeräte	2.659,69 €	1.823,66 €	1.500,00 €
10 Material-Direktverbrauch	21.025,59 €	16.912,43 €	15.000,00 €
11 Arbeits- und Schutzkleidung	4.895,82 €	896,55 €	2.000,00 €
12 KFZ-Material	9.893,78 €	1.589,43 €	8.000,00 €
13 Inventur,-Preis- u. Bewertungsdifferenzen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	416.363,82 €	440.688,24 €	368.000,00 €

b) Bezogene Leistungen

	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz
	2024	2023	2024
1 Wassergewinnungsanlagen	22.533,80 €	18.524,28 €	22.000,00 €
2 Druckminder-/Druckerhöhungsstationen	6.748,50 €	9.558,39 €	4.500,00 €
3 Hochbehälter	28.071,75 €	959,20 €	2.500,00 €
4 Zählerwechsel	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5 Geräte/Werkzeuge	1.581,55 €	845,16 €	2.000,00 €

6 Fuhrpark	6.182,92 €	2.289,60 €	4.000,00 €
7 Hausanschlüsse	39.720,63 €	38.919,91 €	30.000,00 €
8 Rohrnetz	32.981,95 €	26.677,70 €	42.000,00 €
9 Lager/Gebäude	498,61 €	2.333,81 €	4.000,00 €
10 Betriebseinrichtung (Chlor-/Fernwirkanl. etc.)	9.315,64 €	4.358,17 €	8.000,00 €
11 Wasseruntersuchungen	6.175,35 €	4.011,96 €	7.000,00 €
12 Personal Verwaltung/Betrieb	0,00 €	2.390,64 €	0,00 €
13 Weiterberechnung und Schadensabwicklung	22.448,79 €	0,00 €	2.000,00 €
14 Sonstiges	0,00 €	0,00 €	20.000,00 €
	176.259,49 €	110.868,82 €	148.000,00 €

zu 3 Ergebnis 2024 = Bildung Rückstellung für Rückbau Hochbehälter Wiesenberg Alt rd. 26.000,-€
zu 14 Ansatz 2024 = Rückstellung Rückbau Hochbehälter Wiesenberg Alt

4. GuV - Details Sonstige betriebliche Aufwendungen

	Ergebnis 2024	Ergebnis 2023	Ansatz 2024
1 Verluste aus Anlageabgängen	47,00 €	0,00 €	0,00 €
2 Ausbuchen von uneinbr. Forderungen	0,00 €	229,03 €	500,00 €
3 Mieten und Pachten unbew. Wirtschaftsgüter	32.076,00 €	31.560,09 €	32.500,00 €
4 Mietleasing bewegliche Wirtschaftsgüter	2.288,88 €	0,00 €	0,00 €
5 Mitglieds- und Verbandsbeiträge	14.966,96 €	14.182,90 €	16.000,00 €
6 Abgaben	2.464,96 €	2.977,63 €	3.500,00 €
7 Versicherungsbeiträge	31.739,88 €	31.455,22 €	32.000,00 €
8 Büromaterial und Drucksachen	1.861,98 €	415,89 €	1.000,00 €
9 Fachliteratur	587,51 €	685,64 €	500,00 €
10 Telekommunikationskosten	3.797,22 €	5.016,96 €	7.000,00 €
11 Fracht- und Bezugskosten	1.049,50 €	232,11 €	500,00 €
12 Repräsentationskosten	489,31 €	270,31 €	500,00 €
13 Reisekosten, Wegstreckenentschädigung	363,90 €	13,20 €	500,00 €
14 Bewirtungskosten	44,41 €	37,95 €	0,00 €
15 Prüfungs- und Beratungskosten	6.900,00 €	5.545,00 €	6.500,00 €
16 Aufwendungsersatz Kooperation	920,00 €	920,00 €	2.500,00 €
17 Wartung / Einrichtung Hard- und Software	20.364,47 €	16.212,61 €	21.000,00 €
18 Fremdarbeiten Datenverarbeitung	2.213,60 €	1.948,75 €	2.000,00 €
19 Sonstige Dienst- und Fremdleistungen	4.847,00 €	2.757,70 €	14.000,00 €
20 Schulungen / Fortbildungen	4.655,00 €	310,00 €	5.500,00 €
21 Verwaltungskostenbeitrag Stadt Balve	58.000,00 €	52.000,00 €	58.000,00 €
22 Sonstiges	157,96 €	127,70 €	1.000,00 €
	189.835,54 €	166.898,69 €	205.000,00 €

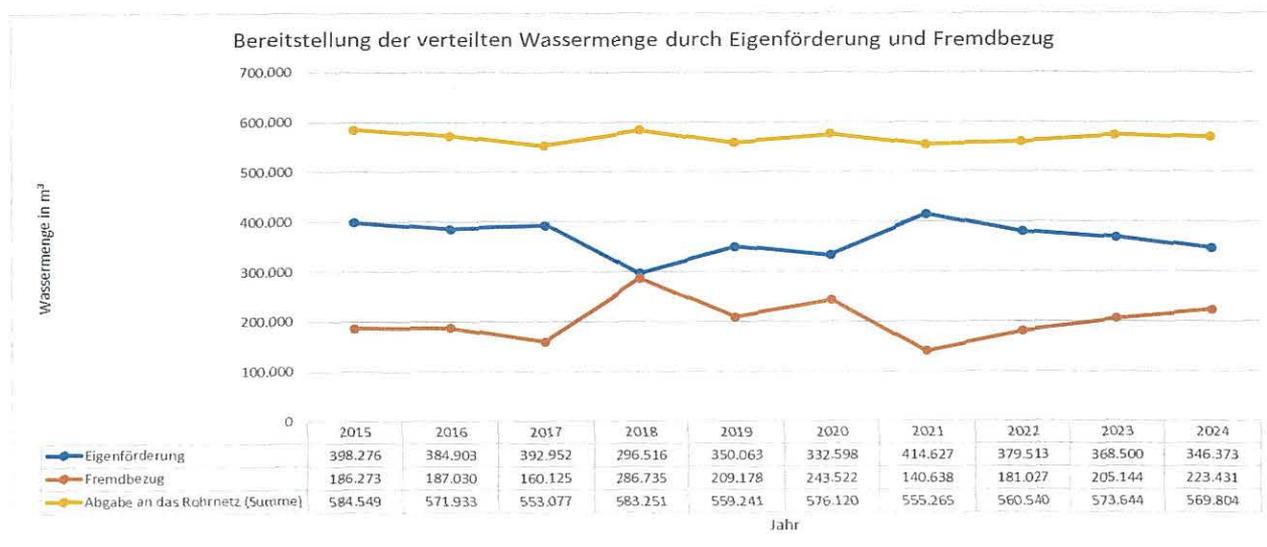
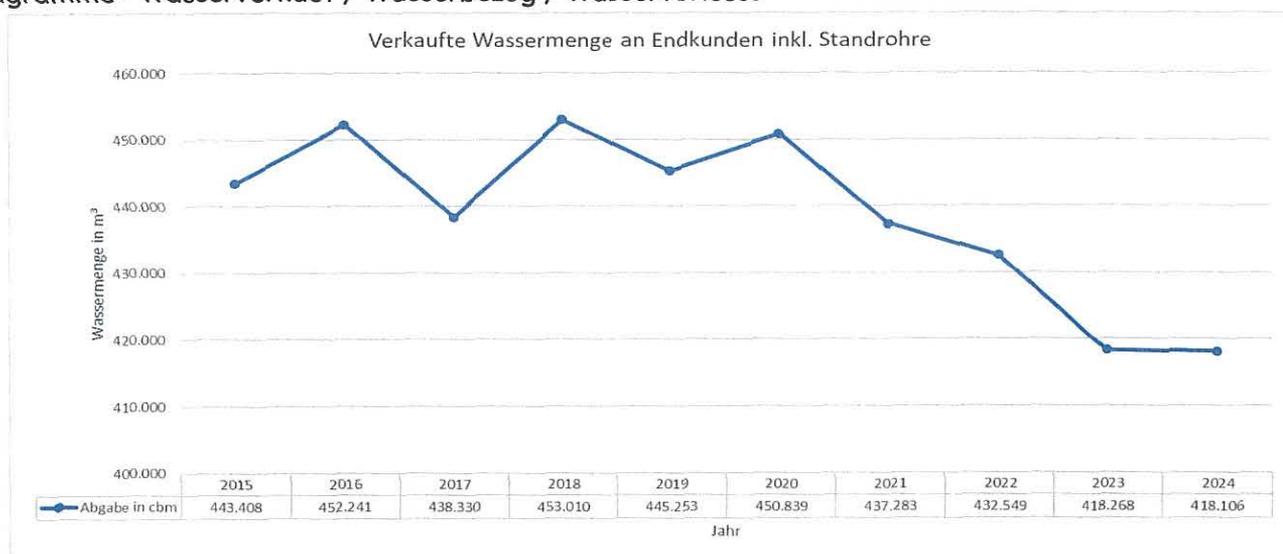
5. Bilanz - Entwicklung Anlagevermögen

Zugänge

1 Hausanschlüsse Neu/Erneuerungen (inkl. Wasserzähler)	106.884,37 €
2 Rohrnetzerneuerung Mellener Straße	89.625,85 €

3	Neubau Vorlagebehälter Quelle Glärbach	339.148,90 €
4	Umlegung HVL Helle	333.325,18 €
5	Neuverlegung Trinkwasserleitung Hönnewiese	43.686,36 €
6	Erneuerung Trinkwasserleitung Kirchstraße	58.957,46 €
7	Erneuerung Trinkwasserleitung Glashütte	6.164,12 €
8	Betriebs- und Geschäftsausstattung inkl. Geräte	6.415,74 €
	Zugänge Anlagen im Bau	725.731,06 €
	Zwischensumme Zugänge	1.709.939,04 €
	Abgänge	
	Abschreibungen auf Anlagevermögen	364.380,98 €
	Umbuchung von Anlagen im Bau auf Sachanlagen	383.443,09 €
	Abgang alter Anlagegüter (Restbuchwerte)	47,00 €
	Abgang Anlagen im Bau	0,00 €
	Zwischensumme Abgänge	747.871,07 €
	Anlagenveränderung Restbuchwert zum 31.12.	+ 962.067,97 €

6. Diagramme - Wasserverkauf / Wasserbezug / Wasserverluste





7. Abschließende Beurteilung des Jahresergebnis und Ausblick durch die Betriebsleitung

Das negative Jahresergebnis ist auf zwei wesentliche Punkte zurückzuführen.

Zum einen auf die geringe verkaufte Wassermenge an den Endkunden. Wie das Diagramm unter Punkt 6 zeigt, ist die Wassermenge erneut leicht gesunken und erreicht bei weitem nicht mehr den Schnitt der vergangenen 10 Jahre.

Zum anderen musste erneut eine höhere Menge an Wasser durch Fremdbezug bereitgestellt werden als zuvor im Wirtschaftsplan angenommen. Grund hierfür ist, dass aufgrund von Baumaßnahmen in der Gewinnung (Vorlagebehälter Quelle Glärbach) und der Verteilung (Umlegung HVL Helle) nicht das volle Potential der eigenen Gewinnung ausgenutzt werden konnte. Zudem stand die Wassergewinnungsanlage Fuhlbraucksiepen im Jahr 2024 aufgrund von hygienischen Problemen durchgängig nicht zur Verfügung.

In der Zukunft muss weiterhin mit einer unterdurchschnittlichen verkauften Wassermenge gerechnet werden muss. Durch die erfolgten bzw. geplanten Maßnahmen im Jahr 2025, die Wiederinbetriebnahme des Tiefbrunnen Fuhlbraucksiepen, die Fertigstellung des neuen Hochbehälter Wiesenberg und eine optimierte Wasserverteilung der Ruthmecke sollte die Eigenförderung gestärkt und wieder gesteigert werden können.

Die langsam aber stetig steigenden Wasserverluste (siehe Diagramm unter Punkt 6) machen deutlich, dass in den kommenden Jahren der Fokus wieder vermehrt auf die Verteilungsanlagen gelegt werden muss.

Balve, den 30.06.2025


 Betriebsleiter Dipl.-Ing H.Mühling

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Stadtwerke Balve - Betrieb Wasserversorgung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der Stadtwerke Balve - Betrieb Wasserversorgung – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den analog anwendbaren Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Betriebsausschusses für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den analog anwendbaren Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Der Betriebsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebs zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen des Eigenbetriebs abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

Erweiterung der Jahresabschlussprüfung gemäß § 103 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)

Aussage zu den wirtschaftlichen Verhältnissen

Wir haben uns mit den wirtschaftlichen Verhältnissen der eigenbetrieblichen Einrichtung i.S.v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG im Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 befasst.

Auf Basis unserer durchgeführten Tätigkeiten sind wir zu der Auffassung gelangt, dass uns keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die zu wesentlichen Beanstandungen der wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs Anlass geben.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs sowie für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie dafür als notwendig erachtet haben.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Tätigkeit haben wir entsprechend dem IDW Prüfungsstandard: Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720) durchgeführt.

Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist es, anhand der Beantwortung der Fragen der Fragenkreise zu würdigen, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse zu wesentlichen Beanstandungen Anlass geben. Dabei ist es nicht Aufgabe des Abschlussprüfers, die sachliche Zweckmäßigkeit der Entscheidungen der gesetzlichen Vertreter und die Geschäftspolitik zu beurteilen.

Sundern, 4. August 2025

ARTEMIS GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stephan Gödde
Wirtschaftsprüfer

Beschlussvorlage Nr. BA 6/2025

Zuständig: Fachbereich 5
Beteiligt:
Bearbeiter: Herr Sprenger

öffentlich
ja

Tagesordnungspunkt:

Feststellung des Jahresabschlusses 2024 der Stadtwerke Balve -Betrieb Abwasserbeseitigung-

Gremium ↓	Sitzungstermin ↓
Betriebsausschuss	11.09.2025
Rat der Stadt Balve	24.09.2025

Finanzielle Auswirkungen: ja Erfolgsplan / Vermögensplan

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss nimmt den Jahresabschluss der Stadtwerke Balve – Betrieb Abwasserbeseitigung- für das Wirtschaftsjahr 2024 zur Kenntnis und erteilt der Betriebsleitung vorbehaltlos Entlastung. Er schlägt dem Rat der Stadt Balve folgende Beschlussfassung vor:

„Der Jahresabschluss der Stadtwerke Balve –Betrieb Abwasserbeseitigung- für das Wirtschaftsjahr 2024 wird wie folgt festgestellt:

- a) Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2024

Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem Verlust von 109.844,07€ ab.

b) Bilanz zum 31.12.2024

-	Aktivseite	7.304.754,29 €
-	Passivseite	7.304.754,29 €

c) Behandlung des Jahresergebnis

Der Jahresverlust in Höhe von 109.844,07 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Balve –Betrieb Abwasserbeseitigung- für das Wirtschaftsjahr 2024 wird bekannt gegeben. Bedenken werden nicht erhoben. Dem Betriebsausschuss wird vorbehaltlos Entlastung erteilt.“

Sachdarstellung:

1. Gemäß § 21 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) in der Fassung vom 05.03.2024 ist für den Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres ein Jahresabschluss in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches für Kapitalgesellschaften aufzustellen.
2. Anliegend erhalten die Rats- und Ausschussmitglieder den Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang). Durch das 3. NKFVG vom 5. März 2024 (GV.NRW S. 136) ist § 25 EigVO, der die Aufstellung eines Lageberichts entsprechend den Vorschriften des § 289 des Handelsgesetzbuches vorschrieb, gestrichen worden und damit die Verpflichtung zur Aufstellung eines Lageberichts weggefallen. Weiterführende Informationen zur Bilanz, zur Gewinn- und Verlustrechnung, sowie eine Beurteilung des Jahresabschluss durch die Betriebsleitung werden in der Anlage zu dieser Vorlage als „Ergänzende Erläuterungen“ zur Verfügung gestellt. Die „Ergänzende Erläuterungen“ dienen lediglich der besseren Verständlichkeit des Jahresabschluss und wurden ohne gesetzliche Verpflichtung erstellt. Sie sind formal nicht Teil des Jahresabschluss und unterlagen somit auch nicht der Jahresabschlussprüfung.
3. Nach Aufstellung des Jahresabschluss hat eine Prüfung unter Beachtung der §§ 103, 114 Abs. 1 GO i.V.m. § 21 EigVO zu erfolgen. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ARTEMIS GmbH hat zwischenzeitlich den aufgestellten Jahresabschluss der Stadtwerke Balve für den Betrieb Abwasserbeseitigung geprüft. Beanstandungen haben sich bei der Prüfung nicht ergeben. Ein entsprechender Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers liegt dieser Vorlage bei.
4. Der Betriebsausschuss hat nun die Aufgabe, den Jahresabschluss zu beraten und über die Entlastung der Betriebsleitung gemäß § 5 Abs. 5 S. 2 EigVO zu entscheiden. Bei seiner Beratung soll der Betriebsausschuss gem. § 26 Abs. 2 EigVO die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses mit in seine Entscheidung einbeziehen. Des Weiteren hat er die Aufgabe, die Unterlagen mit einem entsprechenden Beschlussvorschlag an den Rat der Stadt Balve zur Feststellung weiterzuleiten.
5. Der Rat der Stadt Balve hat in seiner nächsten Sitzung am 24.09.2025 gemäß § 4 c) EigVO den Jahresabschluss festzustellen, über die Entlastung des Betriebsausschuss zu entscheiden und über die Behandlung des Jahresergebnis zu beschließen.

Der Betriebsleiter

Dipl.-Ing. H. Mühling

- 1 Bilanz Stadtwerke Balve Betrieb Abwasserbeseitigung zum 31.12.2024
- 2 GuV Stadtwerke Balve Betrieb Abwasserbeseitigung zum 31.12.2024
- 3 Anhang Stadtwerke Balve Betrieb Abwasserbeseitigung zum 31.12.2024
- 4 Anlagenspiegel Stadtwerke Balve Betrieb Abwasserbeseitigung zum 31.12.2024
- 5 Forderungsspiegel Stadtwerke Balve Betrieb Abwasserbeseitigung zum 31.12.2024
- 6 Verbindlichkeitspiegel Stadtwerke Balve Betrieb Abwasserbeseitigung zum 31.12.2024
- 7 Ergänzende Erläuterungen Jahresabschluss Stadtwerke Balve Betrieb Abwasserbeseitigung zum 31.12.2024
- 8 Bestätigungsvermerk Stadtwerke Balve Betrieb Abwasserbeseitigung zum 31.12.2024

BILANZ

Aktiva			
Zeile	Bezeichnung	31.12.2024	31.12.2023
10000	1. Anlagevermögen	3.450.173,13	1.891.035,00
11000	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	4.393,00	6,00
11100	1.1.1 Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte	0,00	0,00
11200	1.1.2 entgeltlich erworbene Konzessionen	4.393,00	6,00
11300	1.1.3 Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00
11400	1.1.4 geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
12000	1.2 Sachanlagen	90.977,00	91.029,00
12100	1.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten	87.670,00	87.670,00
12200	1.2.2 Gewinnungs- und Bezugsanlagen	0,00	0,00
12210	1.2.3 Verteilungsanlagen	0,00	0,00
12220	1.2.4 Sammelanlagen / Kanalnetz	0,00	0,00
12230	1.2.5 Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00
12300	1.2.6 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.307,00	3.359,00
12400	1.2.7 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00
13000	1.3 Finanzanlagen	3.354.803,13	1.800.000,00
13100	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
13200	1.3.2 Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
13300	1.3.3 Beteiligungen	0,00	0,00
13400	1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
13500	1.3.5 Ausleihungen an Gemeinde u andere Eigenbetriebe	3.354.803,13	1.800.000,00
13600	1.3.6 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
13700	1.3.7 Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
20000	2. Umlaufvermögen	3.849.926,72	5.981.947,56
21000	2.1 Vorräte	0,00	0,00
21100	2.1.1 Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	0,00	0,00
21200	2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00
21300	2.1.3 fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0,00
21400	2.1.4 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
22000	2.2 Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	3.335.834,59	4.120.451,80
22100	2.2.1 Forderungen aus Lieferung und Leistung	175.131,59	382.156,76
22200	2.2.2 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
22300	2.2.3 Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
22400	2.2.4 Forderungen gegen Gemeinde u andere Eigenbetriebe	3.156.171,38	3.717.851,15
22500	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	4.531,62	20.443,89
23000	2.3 Wertpapiere	0,00	0,00
23100	2.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
23200	2.3.2 Sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
24000	2.4 Kassenbestand	514.092,13	1.861.495,76
30000	3. Aktive Rechnungsabgrenzung	4.654,44	4.701,17
39999	SUMME AKTIVA	7.304.754,29	7.877.683,73

BILANZ

Passiva			
Zeile	Bezeichnung	31.12.2024	31.12.2023
50000	1. Eigenkapital	-303.504,94	-413.349,01
51000	1.1 Gezeichnetes Kapital	-500.000,00	-500.000,00
51100	1.1.1 Stammkapital	-500.000,00	-500.000,00
52000	1.2 Kapitalrücklage	0,00	0,00
52100	1.2.1 Allgemeine Rücklage	0,00	0,00
53000	1.3 Gewinnrücklage	0,00	0,00
53100	1.3.1 gesetzliche Rücklage	0,00	0,00
53200	1.3.2 Rücklage für eigene Anteile	0,00	0,00
53300	1.3.3 satzungsmäßige Rücklage	0,00	0,00
53400	1.3.4 andere Gewinnrücklagen	0,00	0,00
54000	1.4 Gewinnvortrag/Verlustvortrag	86.650,99	-8.845,53
55000	1.5 Jahresüberschuss / -fehlbetrag	109.844,07	95.496,52
60000	2. Empfangene Ertragszuschüsse	0,00	0,00
70000	3. Rückstellungen	-9.961,13	-13.231,26
71000	3.1 Pensionsrückstellungen	0,00	0,00
72000	3.2 Steuerrückstellungen	0,00	0,00
73000	3.3 Sonstige Rückstellungen	-9.961,13	-13.231,26
80000	4. Verbindlichkeiten	-3.195.475,83	-3.444.412,60
81000	4.1 Anleihen	0,00	0,00
82000	4.2 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-3.045.682,72	-3.332.751,48
83000	4.3 erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
84000	4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	-8.889,54	-34.140,75
85000	4.5 Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel	0,00	0,00
86000	4.6 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
87000	4.7 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
88000	4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinde und Eigenbetrieben	-7.896,03	-11.990,65
89000	4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	-133.007,54	-65.529,72
90000	5. Passive Rechnungsabgrenzung	-3.795.812,39	-4.006.690,86
99999	SUMME PASSIVA	-7.304.754,29	-7.877.683,73

Stadtwerke Balve - Betrieb Abwasserbeseitigung

Gewinn- und Verlustrechnung 2024			
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ergebnis 2023
01	Umsatzerlöse	-2.290.781,90	-2.349.204,05
02	andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
03	sonstige betriebliche Erträge	-215.612,69	-14.927.756,73
04	Zwischensumme Erlöse und Erträge	-2.506.394,59	-17.276.960,78
05	Materialaufwand		
06	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoff	0,00	12.863,58
07	b) bezogene Leistungen	2.445.753,72	2.419.700,57
08	Zwischensumme Materialaufwand	2.445.753,72	2.432.564,15
09	Personalaufwand		
10	a) Löhne und Gehälter	108.063,55	90.679,36
11	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	39.547,80	33.621,18
12	Zwischensumme Personalaufwand	147.611,35	124.300,54
13	Abschreibungen		
14	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.202,04	1.145,00
15	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00
16	Zwischensumme Abschreibungen	1.202,04	1.145,00
17	sonstige betriebliche Aufwendungen	110.970,80	14.813.019,95
18	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-182.860,71	-118.913,01
19	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	93.561,46	120.130,67
20	Eigenkapitalverzinsung	0,00	0,00
21	= Ergebnis nach Steuern	109.844,07	95.286,52
22	sonstige Steuern	0,00	210,00
23	=Jahresergebnis	109.844,07	95.496,52

Stadtwerke Balve
Betrieb Abwasserbeseitigung
Jahresabschluss 2024
Anhang

Allgemeine Angaben

Die Stadtwerke Balve, Betrieb Abwasserbeseitigung haben ihren Sitz in Balve.

Für das Wirtschaftsjahr 2024 wurden die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i. d. F. vom 05.03.2024 angewandt. Der Jahresabschluss ist nach den eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften aufgestellt worden.

Durch das 3. NKFVG vom 05.03.2024 (GV.NRW S. 136) ist § 25 EigVO, der die Aufstellung eines Lageberichts entsprechend den Vorschriften des § 289 des Handelsgesetzbuches vorschrieb, gestrichen worden und damit die Verpflichtung zur Aufstellung eines Lageberichts weggefallen. Daher wurde kein Lagebericht erstellt.

Die Vorschriften des Handelsgesetzbuches wurden in der für den Jahresabschluss geltenden Fassung angewandt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Gegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden linear abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände entsprechen den Nominalwerten.

Die flüssigen Mittel werden zum Nennwert bilanziert.

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennwert bilanziert.

Die Rückstellungen decken alle erkennbaren Verpflichtungen in angemessener Höhe. Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

Angaben zu den Positionen der Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in der Anlage zu diesem Anhang dargestellt.

Bei den Finanzanlagen handelt es sich um zwei vom Betrieb Abwasserbeseitigung an den Betrieb Wasserversorgung gewährte Annuitätendarlehen mit 2,5 % Tilgung, zuzüglich ersparter Zinsen.

Die Forderungen gegen Gemeinde und andere Eigenbetriebe beinhalten mit einem Betrag von 3.016 T € den über die Stadt Balve am Finanzmarkt angelegten Anteil des Betriebes Abwasserbeseitigung aus dem Ausgleichsbetrag der Kanalnetzübernahme.

Unter den Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Rückstellungen wurden für die Jahresabschlussprüfung- und prüfung 2024 (6,3 T€) und für Verpflichtungen aus Resturlaub, Überstunden und Gleitzeitüberhängen (3,6 T€) gebildet.

Die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren (2.042 T€) entfallen ausschließlich auf Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Unter den Passiven Rechnungsabgrenzungsposten werden zwei Posten ausgewiesen. Sie werden ab dem 01.01.2023 über einen Zeitraum von 20 Jahren aufgelöst und hier mit ihrem jeweiligen Bestand zum Schluss des Berichtsjahres ausgewiesen:

- a) Posten aus den ehemaligen, bis zum 31.12.2022 angesammelten Ertragszuschüssen (überwiegend Kanalanschlussbeiträge) in Höhe von 1.995.812,39€
- b) Posten aus einem Anteil des Ausgleichsbetrages aus der Kanalnetzübertragung an den Ruhrverband in Höhe von 1.800.000,00€

Angaben zu den Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Von den Umsatzerlösen entfallen 1.483 T € auf den Bereich Schmutzwasser (Vorjahr 1.483 T €). Dies entspricht einer abgerechneten Schmutzwassermenge von 452 T m³ (Vorjahr 451 T m³).

Von den Umsatzerlösen entfallen weiterhin 801 T € auf den Bereich Niederschlagswasser (Vorjahr 837 T €). Dies entspricht einer abgerechneten versiegelten Fläche von 1.214.814 m².

Die sonstigen Betrieblichen Erträge enthalten hauptsächlich Erträge aus der Auflösung Passiver Rechnungsabgrenzungsposten (210 T €)

Die Bezogenen Leistungen setzen sich hauptsächlich aus Beitragszahlungen an den Ruhrverband (A-Beitrag 1.246 T€ und B-Beitrag 1.194 T€) zusammen.

Sonstige Angaben

Im Wirtschaftsjahr 2024 waren bei den Stadtwerken insgesamt, ohne Berücksichtigung des nur noch anteilig den Stadtwerken weiterbelasteten Betriebsleiters, durchschnittlich 18,54 Mitarbeiter (Vorjahr 18,54 Mitarbeiter), davon fünf Teilzeitkräfte, beschäftigt.

Das Personal wird anteilig auf die Betriebe Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Bauhof aufgeteilt. Im Jahr 2024 entfielen auf den Betrieb Abwasserbeseitigung 1,97 Vollstellen (Vorjahr 1,80).

Der Betriebsausschuss bestand im Jahre 2024 aus folgenden Mitgliedern:

Bathe, David	-Polizeibeamter
Brinkschulte, Stefan (stellv. Vors.)	-Land- und Baumaschinenschlosser
Falkenbach, Dirk	-Technischer-Produkt-Designer
Giesen, Andreas	-Werkzeugmachermeister
Jost, Patrick	-Industriekaufmann
Lürbke, Heinz (ab 15.05.2024)	-Landwirt
Prumbaum, Rainer	-Straßenbaumeister
Roland, Jörg (Vorsitzender)	-Stuckateurmeister
Schmidt, Cay	-Programmierer
Schnell, Horst	-Betriebsmeister
Schröer, Sebastian	-Produktionshelfer
Smid, Bernd	-Betriebsschlosser
Streiter, Matthias	-Versicherungskaufmann
Timmermann, Jens (bis 15.05.2024)	-Elektriker im Sondermaschinenbau
Volmer, Marco	-Industriekaufmann
Willmes, Theodor	-Polizeibeamter i.R.

Die Betriebsleitung besteht aus folgenden Personen:

Betriebsleiter: Dipl.-Ing. Hubertus Mühling
Stellvertretender Betriebsleiter: Verwaltungsfachwirt Michael Sprenger

Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhielten im Geschäftsjahr 2024 vom Betrieb keine Sitzungsgelder.

Das Honorar des Abschlussprüfers für das Jahr 2024 beträgt 5,3 T€ netto.

Nach Abschluss des Geschäftsjahres 2024 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

Das Geschäftsjahr 2024 schließt mit einem Jahresverlust in Höhe von 109.844,07 € ab. Der Betriebsleiter schlägt vor, den Jahresverlust auf neue Rechnung vorzutragen.

Balve, 30.06.2025


Betriebsleiter Dipl.-Ing. H. Mühling

Anlagenpiegel

Rubriknr.	Beschreibung	Anschaffungs-			Anschaffungs-	Abschreibung		Abgang von	Umbuchungen	Abschreibung	Buchwert	Buchwert
		werte 31.12. V J	Zugänge	Abgänge		werte 31.12. L J	31.12. V J					
11000	1. Immaterielle Vermögensgegenstände	13.748,22	4.700,50		18.448,72	-13.742,22	-313,50			-14.055,72	4.393,00	6,00
11100	Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und											
11200	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche	13.748,22	4.700,50		18.448,72	-13.742,22	-313,50			-14.055,72	4.393,00	6,00
11300	Geschäfts- oder Firmenwert											
11400	geleistete Anzahlungen											
12000	2. Sachanlagen	113.384,55	836,54		114.221,09	-22.355,55	-888,54			-23.244,09	90.977,00	91.029,00
12100	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	87.670,00			87.670,00						87.670,00	87.670,00
12200	Gewinnungs- und Bezugsanlagen											
12210	Verteilungsanlagen											
12220	Sammelanlagen / Kanalnetz											
12230	Technische Anlagen und Maschinen											
12300	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.714,55	836,54		26.551,09	-22.355,55	-888,54			-23.244,09	3.307,00	3.359,00
12400	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau											
19999	Gesamt	127.132,77	5.537,04		132.669,81	-36.097,77	-1.202,04			-37.299,81	95.370,00	91.035,00
13000	3. Finanzanlagen											
13500	Ausleihungen an Gemeinde u andere Eigenbetriebe	1.800.000,00	1.600.000,00	45.196,87	3.354.803,13						3.354.803,13	1.800.000,00

Forderungsspiegel

der Stadtwerke Balve -Betrieb Abwasserbeseitigung- für das Wirtschaftsjahr 2024

Art der Forderungen	Gesamtbetrag des Wirtschaftsjahres Stand 31.12.2024 EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres Stand 31.12.2023 EUR
		bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	
		1	2	3	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	175.131,59	175.131,59	0,00	0,00	382.156,76
2. Forderungen gegen die Stadt / Eigenbetriebe	3.156.171,38	3.156.171,38	0,00	0,00	3.717.851,15
3. sonstige Forderungen	4.531,62	4.531,62	0,00	0,00	20.443,89
4. Summe aller Forderungen	3.335.834,59	3.335.834,59	0,00	0,00	4.120.451,80

Verbindlichkeitspiegel

der Stadtwerke Balve -Betrieb Abwasserbeseitigung- für das Wirtschaftsjahr 2024

Art der Verbindlichkeiten	Gesamt- betrag am 31.12. des Wirtschafts- jahres (31.12.2024)	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. des Vor- jahres (31.12.2023)
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
1. Anleihen					
2. Verbindlichkeiten aus Krediten					
für Investitionen					
2.1 von verbundenen Unternehmen					
2.2 von Beteiligungen					
2.3 von Sondervermögen					
2.4 vom öffentlichen Bereich					
2.5 von Kreditinstituten	3.045.682,72	240.693,10	762.833,45	2.042.156,17	3.332.751,48
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich- kommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.889,54	8.889,54	0,00	0,00	34.140,75
6. Verbindlichkeiten gegenüber Stadt / Eigenbetriebe	7.896,03	7.896,03	0,00	0,00	11.990,65
7. Sonstige Verbindlichkeiten	133.007,54	133.007,54	0,00	0,00	65.529,72
8. Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Summe aller Verbindlichkeiten	3.195.475,83	390.486,21	762.833,45	2.042.156,17	3.444.412,60
<u>Nachrichtlich anzugeben:</u>					
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten					
<u>hier:</u> Ausfallbürgschaften	0,00				0,00

Stadtwerke Balve
Betrieb Abwasserbeseitigung
Jahresabschluss 2024
Ergänzende Erläuterungen

1. GuV - Vergleich mit Ansatz Wirtschaftsplan und Ergebnis Vorjahr

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Vergleich
		2023	2024	2024	Ansatz 2024 Ergebnis 2024	Ergebnis 2023 Ergebnis 2024
01	Umsatzerlöse	2.349.204,05	2.604.000,00	2.290.781,90	-313.218,10 -	58.422,15 €
02	andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige betriebliche Erträge	14.927.756,73	3.000,00	215.612,69	212.612,69	-14.712.144,04 €
04	Zwischensumme Erlöse und Erträge	17.276.960,78	2.607.000,00	2.506.394,59	-100.605,41	-14.770.566,19 €
05	Materialaufwand					
06	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoff	-12.863,58	-2.000,00	0,00	-2.000,00 -	12.863,58 €
07	b) bezogene Leistungen	-2.419.700,57	-2.440.000,00	-2.445.753,72	5.753,72	26.053,15 €
08	Zwischensumme Materialaufwand	-2.432.564,15	-2.442.000,00	-2.445.753,72	3.753,72	13.189,57 €
09	Personalaufwand					
10	a) Löhne und Gehälter	-90.679,36	-122.000,00	-108.063,55	-13.936,45	17.384,19 €
11	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-33.621,18	-37.000,00	-39.547,80	2.547,80	5.926,62 €
12	Zwischensumme Personalaufwand	-124.300,54	-159.000,00	-147.611,35	-11.388,65	23.310,81 €
13	Abschreibungen					
14	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.145,00	-2.000,00	-1.202,04	-797,96	57,04 €
15	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Zwischensumme Abschreibungen	-1.145,00	-2.000,00	-1.202,04	-797,96	57,04 €
17	sonstige betriebliche Aufwendungen	-14.813.019,95	-134.000,00	-110.970,80	-23.029,20	-14.702.049,15 €
18	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	118.913,01	238.000,00	182.860,71	-55.139,29	63.947,70
19	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-120.130,67	-93.000,00	-93.561,46	561,46 -	26.569,21 €
20	Eigenkapitalverzinsung	0,00	-15.000,00	0,00	-15.000,00	0,00
21	= Ergebnis nach Steuern	-95.286,52	0,00	-109.844,07	-109.844,07 -	14.557,55 €
22	sonstige Steuern	-210,00	0,00	0,00	0,00 -	210,00 €
23	= Jahresergebnis	-95.496,52	0,00	-109.844,07	-109.844,07 -	14.347,55 €

2. GuV - Details Umsatzerlöse

	Ergebnis 2024	Ergebnis 2023	Ansatz 2024
1 Schmutzwasser inkl. Standrohre	1.483.084,05 €	1.483.582,71 €	1.583.000,00 €
2 Niederschlagswasser	801.591,50 €	837.366,52 €	800.000,00 €
3 Entsorgungsgebühren	4.974,75 €	5.957,73 €	8.000,00 €
4 Auflösung passiver Rechnungsabgrenzung	0,00 €	0,00 €	211.000,00 €
5 Nebengeschäfte	1.131,60 €	22.297,09 €	2.000,00 €
	2.290.781,90 €	2.349.204,05 €	2.604.000,00 €
	Ergebnis 2024	Ergebnis 2023	Ansatz 2024
zu 1 Abgerechnete Schmutzwassermenge	452.008 m ³	451.531 m ³	482.000 m ³
zu 2 Abgerechnete Flächen Niederschlagswasser	1.214.814 m ²	Abrechnung nach Pauschale	1.212.543 m ²

zu 3 Ergebnis 2023 und 2024 unter Sonstige betriebliche Erträge

3. GuV - Details Sonstige betriebliche Erträge

	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz
	2024	2023	2024
1 Auflösung passiver Rechnungsabgrenzung	210.878,47 €	210.878,47 €	0,00 €
2 Erträge aus Anlageabgängen	0,00 €	14.710.023,89 €	0,00 €
3 Sonstige betriebliche Erträge	4.734,22 €	6.854,37 €	3.000,00 €
	215.612,69 €	14.927.756,73 €	3.000,00 €

zu 1 Ansatz 2024 unter Umsatzerlöse

zu 2 Ergebnis 2023 = Erträge aus der Übertragung von Anlagevermögen an den Ruhrverband

4. GuV - Details Bezogene Leistungen

	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz
	2024	2023	2024
1 Fremdleistungen	4.638,72 €	21.307,21 €	11.000,00 €
2 Reinhaltungsbeitrag A-Beitrag Ruhrverband	1.246.585,00 €	1.193.436,00 €	1.234.500,00 €
3 Besondere Beiträge B-Beitrag Ruhrverband	1.194.530,00 €	1.204.957,36 €	1.194.500,00 €
	2.445.753,72 €	2.419.700,57 €	2.440.000,00 €

zu 2 Gesetzlich vorgeschriebenen Beiträge an den Ruhrverband zur Erfüllung seiner Pflichten, vorrangig das Behandeln und Einleiten des Abwassers.

zu 3 Für die Wahrnehmung der Aufgaben aus den übernommenen Pflichten der Kanalnetzübernahme zieht der Ruhrverband die Stadt zu jährlichen Sonderbeiträgen (sog. B-Beiträgen) heran. Sie setzen sich aus Betriebskosten (Technische und organisatorische Betriebsführung und laufende Unterhaltung der abwassertechnischen Anlagen) und Kapitalkosten (u.a. Abschreibungen und Re-Invest-kosten) zusammen.

5. GuV - Details Sonstige betriebliche Aufwendungen

	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz
	2024	2023	2024
1 Verluste aus Anlageabgängen	0,00 €	14.717.394,89 €	0,00 €
2 Ausbuchen von uneinbr. Forderungen	0,00 €	550,67 €	1.000,00 €
3 Mieten und Pachten unbew. Wirtschaftsgüter	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4 Mietleasing bewegliche Wirtschaftsgüter	1.860,12 €	0,00 €	0,00 €
5 Mitglieds- und Verbandsbeiträge	0,00 €	860,45 €	500,00 €
6 Abgaben	0,00 €	0,00 €	1.000,00 €
7 Versicherungsbeiträge	242,71 €	1.894,24 €	0,00 €
8 Büromaterial und Drucksachen	2.280,12 €	614,33 €	0,00 €
9 Fachliteratur	311,90 €	426,00 €	500,00 €
10 Telekommunikationskosten	1.994,65 €	3.487,96 €	1.000,00 €
11 Fracht- und Bezugskosten	2,80 €	42,36 €	0,00 €
12 Repräsentationskosten	321,67 €	321,67 €	500,00 €
13 Reisekosten, Wegstreckenentschädigung	9,99 €	0,00 €	0,00 €

14 Bewirtungskosten	7,49 €	12,12 €	0,00 €
15 Prüfungs- und Beratungskosten	9.560,66 €	8.251,66 €	9.000,00 €
16 Sonstiger Aufwandsersatz	357,00 €	357,00 €	0,00 €
17 Wartung / Einrichtung Hard- und Software	15.633,93 €	37.155,36 €	35.000,00 €
18 Fremdarbeiten Datenverarbeitung	7.888,03 €	4.603,82 €	3.000,00 €
19 Sonstige Dienst- und Fremdleistungen	24.307,65 €	654,50 €	32.000,00 €
20 Schulungen / Fortbildungen	954,45 €	230,00 €	3.000,00 €
21 Verwaltungskostenbeitrag Stadt Balve	45.000,00 €	36.000,00 €	45.000,00 €
22 Sonstiges	237,63 €	162,92 €	2.500,00 €
	110.970,80 €	14.813.019,95 €	134.000,00 €

zu 1 Ergebnis 2023 = Übertragung von Anlagevermögen an den Ruhrverband

zu 19 Ergebnis 2024 = Auswertung Flächen Niederschlagswasser nach Überfliegung Satdtgebiet

6. GuV - Details Eigenkapitalverzinsung

Die angestrebte Eigenkapitalverzinsung an die Stadt Balve konnte aufgrund des negativen Jahresergebnis nicht erwirtschaftet werden.

7. Bilanz - Entwicklung Anlagevermögen

Zugänge

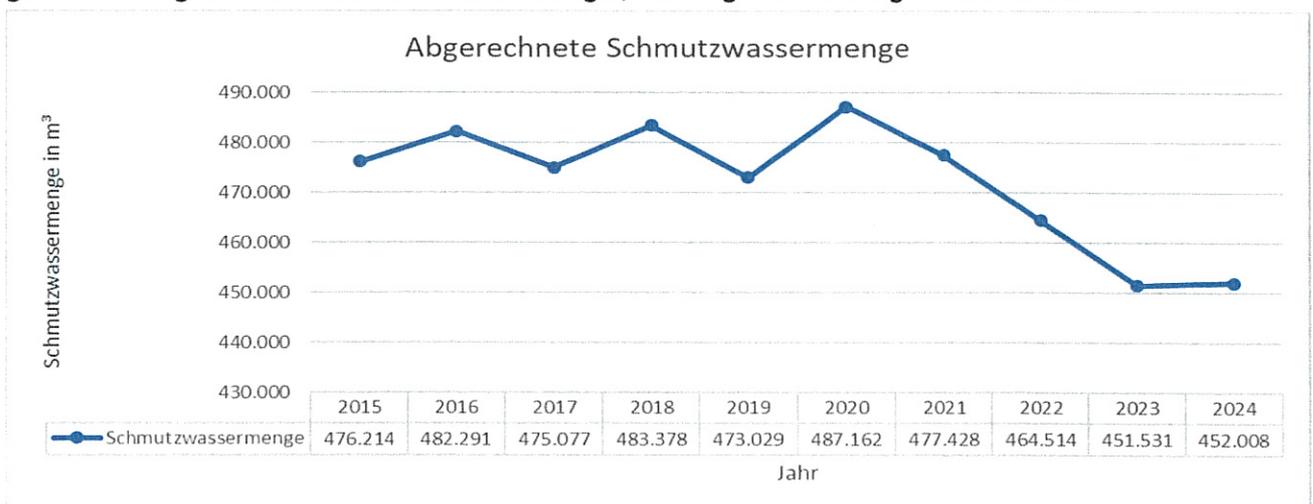
1 Software Lizenzen	4.700,50 €
2 Betriebs- und Geschäftsausstattung inkl. Geräte	836,54 €
Zugänge Anlagen im Bau	0,00 €
Zwischensumme Zugänge	5.537,04 €

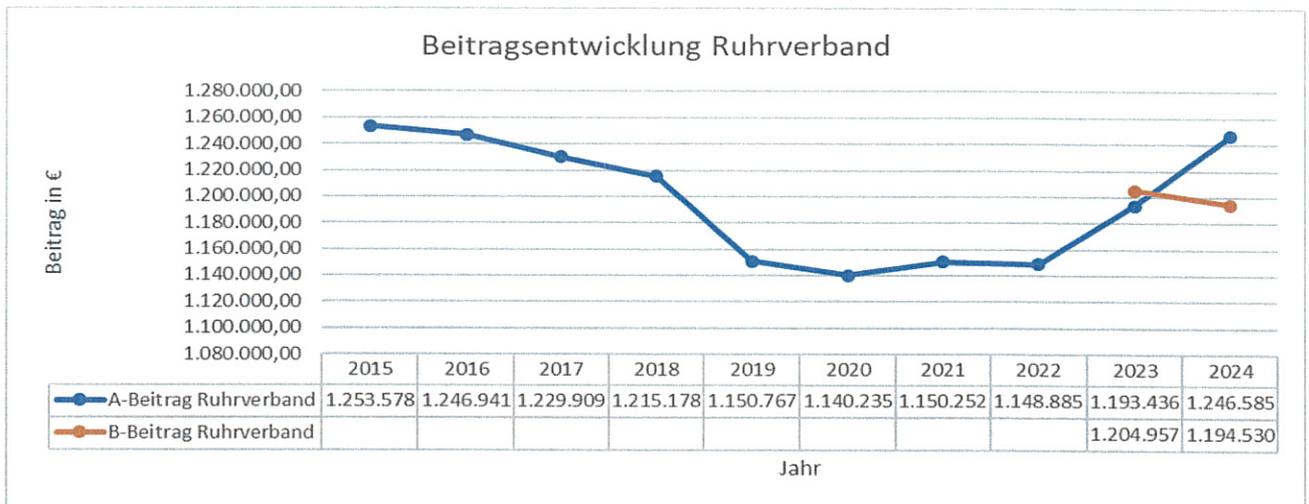
Abgänge

Abschreibungen auf Anlagevermögen	1.202,04 €
Umbuchung von Anlagen im Bau auf Sachanlagen	0,00 €
Abgang alter Anlagegüter (Restbuchwerte)	0,00 €
Abgang Anlagen im Bau	0,00 €
Zwischensumme Abgänge	1.202,04 €

Anlagenveränderung Restbuchwert zum 31.12. + 4.335,00 €

8. Diagramme - Abgerechnete Schmutzwassermenge / Beitragsentwicklung Ruhrverband





9. Abschließende Beurteilung des Jahresergebnis und Ausblick durch die Betriebsleitung

Das negative Jahresergebnis ist nahezu ausschließlich auf die geringe abgerechnete Schmutzwassermenge zurückzuführen. Wie das Diagramm unter Punkt 8 zeigt, ist die Schmutzwassermenge zwar nicht weiter gesunken, erreicht aber bei weitem nicht mehr den Schnitt der vergangenen 10 Jahre.

Der erneut gestiegene Reinhaltungsbetrag an den Ruhrverband (A-Beitrag, siehe Punkt 4 und Punkt 8) hat ebenfalls einen größeren Anteil an den negativen Jahresergebnissen der letzten beiden Jahre.

Diese beiden Hauptursachen der negativen Jahresergebnisse der vergangenen zwei Jahre sind durch den Betrieb nicht beeinflussbar. In den kommenden Jahren ist weiterhin mit einer unterdurchschnittlichen entsorgten Schmutzwassermenge und steigenden A-Beiträgen zu rechnen. Für die kommenden Kalkulationszeiträume muss daher über steigende Schmutzwassergebühren beraten werden, um wieder ausgeglichene Jahresergebnisse zu erreichen.

Balve, den 30.06.2025


 Betriebsleiter Dipl.-Ing H.Mühling

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Stadtwerke Balve - Betrieb Abwasserbeseitigung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der Stadtwerke Balve - Betrieb Abwasserbeseitigung – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den analog anwendbaren Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der eigenbetriebsähnliche Einrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Betriebsausschusses für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den analog anwendbaren Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Der Betriebsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

Erweiterung der Jahresabschlussprüfung gemäß § 103 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)

Aussage zu den wirtschaftlichen Verhältnissen

Wir haben uns mit den wirtschaftlichen Verhältnissen der eigenbetrieblichen Einrichtung i.S.v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG im Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 befasst.

Auf Basis unserer durchgeführten Tätigkeiten sind wir zu der Auffassung gelangt, dass uns keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die zu wesentlichen Beanstandungen der wirtschaftlichen Verhältnisse der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Anlass geben.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die wirtschaftlichen Verhältnisse der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung sowie für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie dafür als notwendig erachtet haben.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Tätigkeit haben wir entsprechend dem IDW Prüfungsstandard: Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720) durchgeführt.

Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist es, anhand der Beantwortung der Fragen der Fragenkreise zu würdigen, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse zu wesentlichen Beanstandungen Anlass geben. Dabei ist es nicht Aufgabe des Abschlussprüfers, die sachliche Zweckmäßigkeit der Entscheidungen der gesetzlichen Vertreter und die Geschäftspolitik zu beurteilen.

Sundern, 4. August 2025

ARTEMIS GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stephan Gödde

Wirtschaftsprüfer

Beschlussvorlage Nr. BA 5/2025

Zuständig: Fachbereich 5
Beteiligt:
Bearbeiter: Herr Sprenger

öffentlich
ja

Tagesordnungspunkt:

Feststellung des Jahresabschlusses 2024 der Stadtwerke Balve -Betrieb Bauhof-

Gremium ↓	Sitzungstermin ↓
Betriebsausschuss	11.09.2025
Rat der Stadt Balve	24.09.2025

Finanzielle Auswirkungen: ja Erfolgsplan / Vermögensplan

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss nimmt den Jahresabschluss der Stadtwerke Balve – Betrieb Bauhof- für das Wirtschaftsjahr 2024 zur Kenntnis und erteilt der Betriebsleitung vorbehaltlos Entlastung. Er schlägt dem Rat der Stadt Balve folgende Beschlussfassung vor:

„Der Jahresabschluss der Stadtwerke Balve –Betrieb Bauhof- für das Wirtschaftsjahr 2024 wird wie folgt festgestellt:

- a) Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2024

Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem Gewinn von 14.129,62€ ab.

b) Bilanz zum 31.12.2024

-	Aktivseite	729.139,44 €
-	Passivseite	729.139,44 €

c) Behandlung des Jahresergebnis

Der Jahresgewinn in Höhe von 14.129,62 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Balve –Betrieb Bauhof- für das Wirtschaftsjahr 2024 wird bekannt gegeben. Bedenken werden nicht erhoben. Dem Betriebsausschuss wird vorbehaltlos Entlastung erteilt.“

Sachdarstellung:

1. Gemäß § 21 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) in der Fassung vom 05.03.2024 ist für den Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres ein Jahresabschluss in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches für Kapitalgesellschaften aufzustellen.
2. Anliegend erhalten die Rats- und Ausschussmitglieder den Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang). Durch das 3. NKFVG vom 5. März 2024 (GV.NRW S. 136) ist § 25 EigVO, der die Aufstellung eines Lageberichts entsprechend den Vorschriften des § 289 des Handelsgesetzbuches vorschrieb, gestrichen worden und damit die Verpflichtung zur Aufstellung eines Lageberichts weggefallen. Weiterführende Informationen zur Bilanz, zur Gewinn- und Verlustrechnung, sowie eine Beurteilung des Jahresabschluss durch die Betriebsleitung werden in der Anlage zu dieser Vorlage als „Ergänzende Erläuterungen“ zur Verfügung gestellt. Die „Ergänzende Erläuterungen“ dienen lediglich der besseren Verständlichkeit des Jahresabschluss und wurden ohne gesetzliche Verpflichtung erstellt. Sie sind formal nicht Teil des Jahresabschluss und unterlagen somit auch nicht der Jahresabschlussprüfung.
3. Nach Aufstellung des Jahresabschluss hat eine Prüfung unter Beachtung der §§ 103, 114 Abs. 1 GO i.V.m. § 21 EigVO zu erfolgen. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ARTEMIS GmbH hat zwischenzeitlich den aufgestellten Jahresabschluss der Stadtwerke Balve für den Betrieb Bauhof geprüft. Beanstandungen haben sich bei der Prüfung nicht ergeben. Ein entsprechender Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers liegt dieser Vorlage bei.
4. Der Betriebsausschuss hat nun die Aufgabe, den Jahresabschluss zu beraten und über die Entlastung der Betriebsleitung gemäß § 5 Abs. 5 S. 2 EigVO zu entscheiden. Bei seiner Beratung soll der Betriebsausschuss gem. § 26 Abs. 2 EigVO die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses mit in seine Entscheidung einbeziehen. Des Weiteren hat er die Aufgabe, die Unterlagen mit einem entsprechenden Beschlussvorschlag an den Rat der Stadt Balve zur Feststellung weiterzuleiten.
5. Der Rat der Stadt Balve hat in seiner nächsten Sitzung am 24.09.2025 gemäß § 4 c) EigVO den Jahresabschluss festzustellen, über die Entlastung des Betriebsausschuss zu entscheiden und über die Behandlung des Jahresergebnis zu beschließen.

Der Betriebsleiter

Dipl.-Ing. H. Mühling

- 1 Bilanz Stadtwerke Balve Betrieb Bauhof zum 31.12.2024
- 2 GuV Stadtwerke Balve Betrieb Bauhof zum 31.12.2024
- 3 Anhang Stadtwerke Balve Betrieb Bauhof zum 31.12.2024
- 4 Anlagenspiegel Stadtwerke Balve Betrieb Bauhof zum 31.12.2024
- 5 Forderungsspiegel Stadtwerke Balve Betrieb Bauhof zum 31.12.2024
- 6 Verbindlichkeitspiegel Stadtwerke Balve Betrieb Bauhof zum
31.12.2024
- 7 Ergänzende Erläuterungen Jahresabschluss Stadtwerke Balve Betrieb
Bauhof zum 31.12.2024
- 8 Bestätigungsvermerk Stadtwerke Balve Betrieb Bauhof zum 31.12.2024

BILANZ

Aktiva			
Zeile	Bezeichnung	31.12.2024	31.12.2023
10000	1. Anlagevermögen	644.976,00	630.346,00
11000	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	1,00
11100	1.1.1 Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte	0,00	0,00
11200	1.1.2 entgeltlich erworbene Konzessionen	1,00	1,00
11300	1.1.3 Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00
11400	1.1.4 geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
12000	1.2 Sachanlagen	644.975,00	630.345,00
12100	1.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten	279.412,00	280.853,00
12200	1.2.2 Gewinnungs- und Bezugsanlagen	0,00	0,00
12210	1.2.3 Verteilungsanlagen	0,00	0,00
12220	1.2.4 Sammelanlagen / Kanalnetz	0,00	0,00
12230	1.2.5 Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00
12300	1.2.6 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	365.563,00	349.492,00
12400	1.2.7 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00
13000	1.3 Finanzanlagen	0,00	0,00
13100	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
13200	1.3.2 Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
13300	1.3.3 Beteiligungen	0,00	0,00
13400	1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
13500	1.3.5 Ausleihungen an Gemeinde u andere Eigenbetriebe	0,00	0,00
13600	1.3.6 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
13700	1.3.7 Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
20000	2. Umlaufvermögen	24.170,48	534.214,42
21000	2.1 Vorräte	6.716,24	11.980,70
21100	2.1.1 Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	6.716,24	11.980,70
21200	2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00
21300	2.1.3 fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0,00
21400	2.1.4 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
22000	2.2 Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	17.454,24	522.233,72
22100	2.2.1 Forderungen aus Lieferung und Leistung	16.856,86	16.144,23
22200	2.2.2 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	743,61
22300	2.2.3 Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
22400	2.2.4 Forderungen gegen Gemeinde u andere Eigenbetriebe	597,38	503.032,54
22500	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	2.313,34
23000	2.3 Wertpapiere	0,00	0,00
23100	2.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
23200	2.3.2 Sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
24000	2.4 Kassenbestand	0,00	0,00
30000	3. Aktive Rechnungsabgrenzung	7.939,08	9.934,56
35000	4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	52.053,88	0,00
39999	SUMME AKTIVA	729.139,44	1.174.494,98

BILANZ

Passiva			
Zeile	Bezeichnung	31.12.2024	31.12.2023
50000	1. Eigenkapital	0,00	66.183,50
51000	1.1 Gezeichnetes Kapital	-90.000,00	-90.000,00
51100	1.1.1 Stammkapital	-90.000,00	-90.000,00
52000	1.2 Kapitalrücklage	0,00	0,00
52100	1.2.1 Allgemeine Rücklage	0,00	0,00
53000	1.3 Gewinnrücklage	0,00	0,00
53100	1.3.1 gesetzliche Rücklage	0,00	0,00
53200	1.3.2 Rücklage für eigene Anteile	0,00	0,00
53300	1.3.3 satzungsmäßige Rücklage	0,00	0,00
53400	1.3.4 andere Gewinnrücklagen	0,00	0,00
54000	1.4 Gewinnvortrag/Verlustvortrag	156.183,50	37.071,35
55000	1.5 Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-14.129,62	119.112,15
56000	1.6 nicht gedeckter Fehlbetrag	-52.053,88	0,00
60000	2. Empfangene Ertragszuschüsse	-363.971,00	-352.270,00
70000	3. Rückstellungen	-23.164,56	-25.932,28
71000	3.1 Pensionsrückstellungen	0,00	0,00
72000	3.2 Steuerrückstellungen	0,00	0,00
73000	3.3 Sonstige Rückstellungen	-23.164,56	-25.932,28
80000	4. Verbindlichkeiten	-342.003,88	-862.476,20
81000	4.1 Anleihen	0,00	0,00
82000	4.2 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-292.968,05	-804.965,55
83000	4.3 erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
84000	4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	-45.025,38	-57.510,65
85000	4.5 Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel	0,00	0,00
86000	4.6 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-2.701,69	0,00
87000	4.7 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
88000	4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinde und Eigenbetrieben	-1.201,68	0,00
89000	4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	-107,08	0,00
90000	5. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
99999	SUMME PASSIVA	-729.139,44	-1.174.494,98

Stadtwerke Balve - Betrieb Bauhof

Gewinn- und Verlustrechnung 2024			
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ergebnis 2023
01	Umsatzerlöse	-1.178.828,44	-1.005.203,72
02	andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	-1.741,50
03	sonstige betriebliche Erträge	-6.514,00	-65.584,70
04	Zwischensumme Erlöse und Erträge	-1.185.342,44	-1.072.529,92
05	Materialaufwand		
06	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoff	108.825,17	140.483,55
07	b) bezogene Leistungen	256.314,75	266.639,10
08	Zwischensumme Materialaufwand	365.139,92	407.122,65
09	Personalaufwand		
10	a) Löhne und Gehälter	492.264,77	493.610,00
11	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	145.637,83	134.796,05
12	Zwischensumme Personalaufwand	637.902,60	628.406,05
13	Abschreibungen		
14	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	88.215,77	83.945,99
15	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00
16	Zwischensumme Abschreibungen	88.215,77	83.945,99
17	sonstige betriebliche Aufwendungen	68.514,83	61.339,76
18	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
19	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.490,54	7.467,57
20	Eigenkapitalverzinsung	0,00	0,00
21	= Ergebnis nach Steuern	-18.078,78	115.752,10
22	sonstige Steuern	3.949,16	3.360,05
23	=Jahresergebnis	-14.129,62	119.112,15

**Stadtwerke Balve
Betrieb Bauhof
Jahresabschluss 2024
Anhang**

Allgemeine Angaben

Die Stadtwerke Balve, Betrieb Bauhof haben ihren Sitz in Balve.

Für das Wirtschaftsjahr 2024 wurden die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i. d. F. vom 05.03.2024 angewandt. Der Jahresabschluss ist nach den eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften aufgestellt worden.

Durch das 3. NKFVG vom 05.03.2024 (GV.NRW S. 136) ist § 25 EigVO, der die Aufstellung eines Lageberichts entsprechend den Vorschriften des § 289 des Handelsgesetzbuches vorschrieb, gestrichen worden und damit die Verpflichtung zur Aufstellung eines Lageberichts weggefallen. Daher wurde kein Lagebericht erstellt.

Die Vorschriften des Handelsgesetzbuches wurden in der für den Jahresabschluss geltenden Fassung angewandt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Gegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden linear abgeschrieben.

Die Vorräte (Streusalz für Winterdienst) sind zu Einkaufspreisen angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände entsprechen den Nominalwerten.

Die flüssigen Mittel werden zum Nennwert bilanziert.

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennwert bilanziert.

Erhaltene Ertragszuschüsse werden passivisch über den Zeitraum aufgelöst, der die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes umfasst.

Die Rückstellungen decken alle erkennbaren Verpflichtungen in angemessener Höhe. Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

Angaben zu den Positionen der Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in der Anlage zu diesem Anhang dargestellt.

Unter den Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Bei den Ertragszuschüssen handelt es sich um städtische Investitionszuschüsse für Anschaffungen im Bereich des Fuhrparks und des Bauhofgebäudes.

Rückstellungen wurden für die Jahresabschlussprüfung 2024 (3,5 T€) und für Verpflichtungen aus Resturlaub, Überstunden und Gleitzeitüberhängen gebildet (19,5 T€).

Die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren (100 T€) entfallen ausschließlich auf Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Angaben zu den Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Von den Umsatzerlösen entfallen 1.029 T€ auf den Kostenzuschuss der Stadt für die Übernahme von Bauhofleistungen gemäß Betriebssatzung.

Sonstige Angaben

Im Wirtschaftsjahr 2024 waren bei den Stadtwerken insgesamt, ohne Berücksichtigung des nur noch anteilig den Stadtwerken weiterbelasteten Betriebsleiters, durchschnittlich 18,54 Mitarbeiter (Vorjahr 18,54Mitarbeiter), davon fünf Teilzeitkräfte, beschäftigt.

Das Personal wird anteilig auf die Betriebe Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Bauhof aufgeteilt. Im Jahr 2024 entfielen auf den Betrieb Bauhof 9,33 Vollstellen (Vorjahr 9,35).

Der Betriebsausschuss bestand im Jahre 2024 aus folgenden Mitgliedern:

Bathe, David	-Polizeibeamter
Brinkschulte, Stefan (stellv. Vors.)	-Land- und Baumaschinenschlosser
Falkenbach, Dirk	-Technischer-Produkt-Designer
Giesen, Andreas	-Werkzeugmachermeister
Jost, Patrick	-Industriekaufmann
Lürbke, Heinz (ab 15.05.2024)	-Landwirt
Prumbaum, Rainer	-Straßenbaumeister
Roland, Jörg (Vorsitzender)	-Stuckateurmeister
Schmidt, Cay	-Programmierer
Schnell, Horst	-Betriebsmeister
Schröer, Sebastian	-Produktionshelfer
Smid, Bernd	-Betriebsschlosser
Streiter, Matthias	-Versicherungskaufmann
Timmermann, Jens (bis 15.05.2024)	-Elektriker im Sondermaschinenbau
Volmer, Marco	-Industriekaufmann
Willmes, Theodor	-Polizeibeamter i.R.

Die Betriebsleitung besteht aus folgenden Personen:

Betriebsleiter: Dipl.-Ing. Hubertus Mühling
Stellvertretender Betriebsleiter: Verwaltungsfachwirt Michael Sprenger

Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhielten im Geschäftsjahr 2024 vom Betrieb keine Sitzungsgelder.

Das Honorar des Abschlussprüfers für das Jahr 2024 beträgt 3 T€ netto.

Nach Abschluss des Geschäftsjahres 2024 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

Das Geschäftsjahr 2024 schließt mit einem Jahresgewinn in Höhe von 14.129,62 € ab. Der Betriebsleiter schlägt vor, den Jahresgewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

Balve, 30.06.2025



Betriebsleiter Dipl.-Ing. H. Mühling

Anlagenspiegel zum 31.12.2024

Rubriknr.	Beschreibung	Anschaffungs- werte 31.12. V J	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Anschaffungs- werte 31.12. L J	Abschreibung 31.12. V J	Abschreibung	Abgang von Abschreibungen	Umbuchungen	Abschreibung 31.12. L J	Buchwert 31.12. L J	Buchwert 31.12. V J
11000	1. Immaterielle Vermögensgegenstände	298,60				298,60	-297,60				-297,60	1,00	1,00
11100	Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und												
11200	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche	298,60				298,60	-297,60				-297,60	1,00	1,00
11300	Geschäfts- oder Firmenwert												
11400	geleistete Anzahlungen												
12000	2. Sachanlagen	1.395.332,64	102.847,77	-47.209,99		1.450.970,42	-764.987,64	-88.215,77	47.207,99		-805.995,42	644.975,00	630.345,00
12100	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	599.109,17	14.421,13			613.530,30	-318.256,17	-15.862,13			-334.118,30	279.412,00	280.853,00
12200	Gewinnungs- und Bezugsanlagen												
12210	Verteilungsanlagen												
12220	Sammelanlagen / Kanalnetz												
12230	Technische Anlagen und Maschinen												
12300	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	796.223,47	88.426,64	-47.209,99		837.440,12	-446.731,47	-72.353,64	47.207,99		-471.877,12	365.563,00	349.492,00
12400	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau												
19999	Gesamt	1.395.631,24	102.847,77	-47.209,99		1.451.269,02	-765.285,24	-88.215,77	47.207,99		-806.293,02	644.976,00	630.346,00

Forderungsspiegel

der Stadtwerke Balve -Betrieb Bauhof- für das Wirtschaftsjahr 2024

Art der Forderungen	Gesamtbetrag des Wirtschaftsjahres Stand 31.12.2024 EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres Stand 31.12.2023 EUR
		bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	
		1	2	3	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.856,86	16.856,86	0,00	0,00	16.144,23
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	743,61
3. Forderungen gegen die Stadt / Eigenbetriebe	597,38	597,38	0,00	0,00	503.032,54
4. sonstige Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	2.313,34
5. Summe aller Forderungen	17.454,24	17.454,24	0,00	0,00	522.233,72

Verbindlichkeitspiegel

der Stadtwerke Balve -Betrieb Bauhof- für das Wirtschaftsjahr 2024

Art der Verbindlichkeiten	Gesamt- betrag am 31.12. des Wirtschafts- jahres (31.12.2024)	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. des Vor- jahres (31.12.2023)
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
1. Anleihen					
2. Verbindlichkeiten aus Krediten					
für Investitionen					
2.1 von verbundenen Unternehmen					
2.2 von Beteiligungen					
2.3 von Sondervermögen					
2.4 vom öffentlichen Bereich					
2.5 von Kreditinstituten	159.799,17	19.250,38	40.409,87	100.138,92	176.346,64
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	133.168,88	133.168,88	0,00	0,00	628.618,91
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	45.025,38	45.025,38	0,00	0,00	57.510,65
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.701,69	2.701,69	0,00	0,00	0,00
7. Verbindlichkeiten gegenüber Stadt / Eigenbetriebe	1.201,68	1.201,68	0,00	0,00	0,00
8. Sonstige Verbindlichkeiten	107,08	107,08	0,00	0,00	0,00
9. Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe aller Verbindlichkeiten	342.003,88	201.455,09	40.409,87	100.138,92	862.476,20
<u>Nachrichtlich anzugeben:</u>					
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten					
<u>hier:</u> Ausfallbürgschaften	0,00				0,00

Stadtwerke Balve
Betrieb Bauhof
Jahresabschluss 2024
Ergänzende Erläuterungen

1. GuV - Vergleich mit Ansatz Wirtschaftsplan und Ergebnis Vorjahr

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Vergleich
		2023	2024	2024	Ansatz 2024 Ergebnis 2024	Ergebnis 2023 Ergebnis 2024
01	Umsatzerlöse	1.005.203,72	1.199.000,00	1.178.828,44	-20.171,56	173.624,72 €
02	andere aktivierte Eigenleistungen	1.741,50	0,00	0,00	0,00	-1.741,50
03	sonstige betriebliche Erträge	65.584,70	17.000,00	6.514,00	-10.486,00	59.070,70 €
04	Zwischensumme Erlöse und Erträge	1.072.529,92	1.216.000,00	1.185.342,44	-30.657,56	112.812,52 €
05	Materialaufwand					
06	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoff	-140.483,55	-98.000,00	-108.825,17	10.825,17	31.658,38 €
07	b) bezogene Leistungen	-266.639,10	-263.000,00	-256.314,75	-6.685,25	10.324,35 €
08	Zwischensumme Materialaufwand	-407.122,65	-361.000,00	-365.139,92	4.139,92	41.982,73 €
09	Personalaufwand					
10	a) Löhne und Gehälter	-493.610,00	-523.000,00	-492.264,77	-30.735,23	1.345,23 €
11	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-134.796,05	-156.000,00	-145.637,83	-10.362,17	10.841,78 €
12	Zwischensumme Personalaufwand	-628.406,05	-679.000,00	-637.902,60	-41.097,40	9.496,55 €
13	Abschreibungen					
14	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-83.945,99	-88.000,00	-88.215,77	215,77	4.269,78 €
15	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Zwischensumme Abschreibungen	-83.945,99	-88.000,00	-88.215,77	215,77	4.269,78 €
17	sonstige betriebliche Aufwendungen	-61.339,76	-77.000,00	-68.514,83	-8.485,17	7.175,07 €
18	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-7.467,57	-7.000,00	-7.490,54	490,54	22,97 €
20	Eigenkapitalverzinsung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Ergebnis nach Steuern	-115.752,10	4.000,00	18.078,78	14.078,78	133.830,88 €
22	sonstige Steuern	-3.360,05	-4.000,00	-3.949,16	-50,84	589,11 €
23	= Jahresergebnis	-119.112,15	0,00	14.129,62	14.027,94	133.241,77 €

2. GuV - Details Umsatzerlöse

	Ergebnis 2024	Ergebnis 2023	Ansatz 2024
1 Kostenzuschuss der Stadt Balve	1.029.000,00 €	835.000,00 €	1.029.000,00 €
2 Erstattungen Zweckverband für Abfallbeseit.	62.465,79 €	86.942,99 €	83.000,00 €
3 Weitere Kostenerstattungen	11.246,56 €	15.549,88 €	10.500,00 €
4 Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	44.299,00 €	35.938,28 €	45.000,00 €
5 Miet- und Pachteinnahmen	31.817,09 €	31.772,57 €	31.500,00 €
	1.178.828,44 €	1.005.203,72 €	1.199.000,00 €

zu 2 Im Jahr 2024 sind nicht alle erwarteten Erstattungen eingegangen. Mit einer Nachzahlung im Folgejahr wird gerechnet.

3. GuV - Details Sonstige betriebliche Erträge

	Ergebnis 2024	Ergebnis 2023	Ansatz 2024
1 Erstattungen von Versicherungen	0,00 €	35.585,70 €	0,00 €
2 Erträge aus Anlageabgängen	6.014,00 €	29.999,00 €	15.000,00 €
3 Sonstige betriebliche Erträge	500,00 €	0,00 €	2.000,00 €
	6.514,00 €	65.584,70 €	17.000,00 €

4. GuV - Details Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh-Hilfs- und Betriebsstoffe

	Ergebnis 2024	Ergebnis 2023	Ansatz 2024
1 Sonstiges Bauhof	385,91 €	548,10 €	1.000,00 €
2 Weiterberechnung an Dritte	2.621,37 €	207,36 €	500,00 €
3 Winterdienst	13.852,30 €	25.298,40 €	15.000,00 €
4 Gewässerunterhaltung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5 Straßen-/Wegeunterhaltung	4.172,83 €	4.685,28 €	6.000,00 €
6 Beschilderung/Markierung	9.900,78 €	9.714,17 €	9.000,00 €
7 Sonstige Anlagen	122,78 €	295,42 €	500,00 €
8 Springbrunnen und Wasserspiele	1.424,49 €	378,17 €	500,00 €
9 Parkanlagen und Dorfplätze	197,84 €	0,00 €	500,00 €
10 Veranstaltungen Dritter ohne Weiterberechnung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
11 Stadtreinigung	3.602,13 €	3.471,24 €	4.000,00 €
12 Spielplätze	781,30 €	16.264,98 €	3.000,00 €
13 Ruhebänke	1.277,06 €	917,85 €	1.000,00 €
14 Fuhrpark	37.235,84 €	37.573,50 €	20.000,00 €
15 Gebäudeteil Bauhof und Außenanlagen	9.683,31 €	13.185,06 €	9.000,00 €
16 Geräte/Werkzeuge	9.571,40 €	18.658,09 €	10.000,00 €
17 Sonstige Kostenstellen (inkl. Arbeitskleidung)	11.028,62 €	6.818,63 €	15.000,00 €
18 Friedhöfe	1.115,72 €	1.237,39 €	1.000,00 €
19 Bolzplätze	515,87 €	0,00 €	500,00 €
20 Außenanlagen städt. Gebäude	48,29 €	306,14 €	500,00 €
21 Sportpl. Krumpaul, Eisborn, Mellen	0,00 €	0,00 €	500,00 €
22 Sonstige Grünpflege	1.287,33 €	923,77 €	500,00 €
	108.825,17 €	140.483,55 €	98.000,00 €

b) bezogene Leistungen

	Ergebnis 2024	Ergebnis 2023	Ansatz 2024
1 Sonstiges Bauhof	701,09 €	2.654,60 €	2.000,00 €
2 Weiterberechnung an Dritte	519,38 €	5.128,99 €	500,00 €
3 Winterdienst	70.551,31 €	72.352,00 €	58.000,00 €
4 Gewässerunterhaltung	700,00 €	0,00 €	500,00 €
5 Straßen-/Wegeunterhaltung	60.165,24 €	80.297,42 €	60.000,00 €
6 Beschilderung/Markierung	767,05 €	0,00 €	0,00 €
7 Sonstige Anlagen	3.074,01 €	1.576,21 €	2.000,00 €
8 Springbrunnen und Wasserspiele	1.858,18 €	300,00 €	500,00 €

9 Parkanlagen und Dorfplätze	26.135,77 €	20.635,79 €	63.000,00 €
10 Veranstaltungen Dritter ohne Weiterberechnung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
11 Stadtreinigung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
12 Spielplätze	38.728,47 €	29.469,16 €	30.000,00 €
13 Ruhebänke	0,00 €	0,00 €	2.000,00 €
14 Fuhrpark	19.214,79 €	11.824,39 €	10.000,00 €
15 Gebäudeteil Bauhof und Außenanlagen	684,97 €	868,74 €	3.000,00 €
16 Geräte/Werkzeuge	3.555,97 €	6.589,94 €	4.000,00 €
17 Sonstige Kostenstellen (inkl. Arbeitskleidung)	0,00 €	85,69 €	0,00 €
18 Friedhöfe	3.461,94 €	6.076,72 €	2.000,00 €
19 Bolzplätze	0,00 €	0,00 €	0,00 €
20 Außenanlagen städt. Gebäude	25.738,43 €	21.722,43 €	25.500,00 €
21 Sportpl. Krumpaul, Eisborn, Mellen	297,50 €	0,00 €	0,00 €
22 Sonstige Grünpflege	160,65 €	7.057,02 €	0,00 €
	256.314,75 €	266.639,10 €	263.000,00 €

zu 9 Leistung wurde erst in 2024 ausgeschrieben, daher geringere Kosten und zu hoher Ansatz.

5. GuV - Details Sonstige betriebliche Aufwendungen

	Ergebnis 2024	Ergebnis 2023	Ansatz 2024
1 Verluste aus Anlageabgängen	1,00 €	1,00 €	0,00 €
2 Ausbuchen von uneinbr. Forderungen	0,00 €	545,09 €	500,00 €
3 Mieten und Pachten unbew. Wirtschaftsgüter	7.146,18 €	5.922,02 €	7.000,00 €
4 Mieten und Pachten bew. Wirtschaftsgüter	3.296,05 €	3.617,60 €	3.500,00 €
5 Mietleasing bewegliche Wirtschaftsgüter	2.114,46 €	0,00 €	0,00 €
6 Abgaben	4.925,68 €	3.539,10 €	4.500,00 €
7 Versicherungsbeiträge	10.124,13 €	9.575,03 €	10.000,00 €
8 Büromaterial und Drucksachen	104,89 €	0,00 €	0,00 €
9 Fachliteratur	0,00 €	59,00 €	500,00 €
10 Telekommunikationskosten	4.039,72 €	4.522,48 €	3.500,00 €
11 Fracht- und Bezugskosten	677,47 €	897,14 €	1.000,00 €
12 Reisekosten, Wegstreckenentschädigung	607,00 €	206,40 €	1.000,00 €
13 Prüfungs- und Beratungskosten	3.570,00 €	2.737,00 €	3.000,00 €
14 Wartung / Einrichtung Hard- und Software	9.312,42 €	8.826,14 €	14.000,00 €
15 Sonstige Dienst- und Fremdleistungen	4.981,16 €	7.255,50 €	5.000,00 €
16 Schulungen / Fortbildungen	5.259,49 €	1.025,21 €	10.500,00 €
17 Verwaltungskostenbeitrag Stadt Balve	12.000,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €
18 Sonstiges	355,18 €	611,05 €	1.000,00 €
	68.514,83 €	61.339,76 €	77.000,00 €

7. Bilanz - Entwicklung Anlagevermögen

Zugänge

1 Anhänger MK BA 8129	1.835,29 €
2 Allesmäher Herkules SH 61 B	3.699,31 €

3 Rauch Salzstreuer Axeo 6.1 H	6.696,13 €
4 Dücker Heckenschneider HS 130 HR	15.470,00 €
5 John Deere Kompakttraktor 3039 R	56.047,84 €
6 Universalrahmen für Abspermaterial	3.717,56 €
7 Zaunanlage Gelände Bauhof 2. Abschnitt	14.421,13 €
8 Betriebs- und Geschäftsausstattung inkl. Geräte	960,51 €
9 Zugänge Anlagen im Bau	0,00 €
Zwischensumme Zugänge	102.847,77 €
Abgänge	
Abschreibungen auf Anlagevermögen	88.215,77 €
Umbuchung von Anlagen im Bau auf Sachanlagen	0,00 €
Abgang alter Anlagegüter (Restbuchwerte)	2,00 €
Abgang Anlagen im Bau	0,00 €
Zwischensumme Abgänge	88.217,77 €
Anlagenveränderung Restbuchwert zum 31.12.	+ 14.630,00 €

8. Abschließende Beurteilung des Jahresergebnis und Ausblick durch die Betriebsleitung

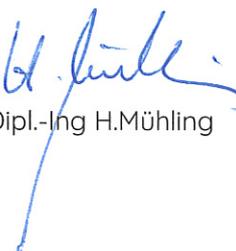
Nach einem deutlichen Defizit im Jahresergebnis 2023 weist das Jahresergebnis 2024 wieder einen Gewinn aus. Dieser konnte vorrangig erzielt werden, da der Kostenzuschuss der Stadt Balve im Vergleichszeitraum um 194.000,-€ angehoben wurde. Das Jahresergebnis hätte auch noch besser ausfallen können, hätte der Betrieb im Jahr 2024 nicht mit überdurchschnittlich hohen Unterhaltungskosten im Bereich Fuhrpark und Winterdienst zu kämpfen gehabt.

Gleichzeitig war das Jahr 2024 das letzte Jahr, in dem der Betrieb Arbeiten im Bereich der Abfallentsorgung für den Zweckverband für Abfallbeseitigung (ZFA) erledigt hat. Der Wegfall der Aufgabe setzt zum einem personelle Kapazitäten frei, gleichzeitig entfallen aber auch die Erstattungsbeiträge des ZFA.

Der Wegfall der Aufgaben im Bereich der Abfallbeseitigung reiht sich in die erheblichen Veränderungen der Aufgabenbereiche der letzten Jahre ein: Wegfall von Aufgaben im Abwasserbereich durch Kanalnetzübernahme Ruhrverband, erheblicher quantitativer und qualitativer Aufwandszuwachs durch Neugestaltungen und Neuerrichtung von Dorfparks und Dorfplätzen, Übernahme von Pflegeleistungen im Außenbereich städtischer Gebäude (vorher Zuständigkeit Fachbereich 4), Mehraufwand im Bereich der Absicherung von Umzügen und Veranstaltungen.

Es bleibt daher vorerst abzuwarten, ob die an den Betrieb gestellten Aufgaben mit den zur Verfügung stehenden personellen und finanziellen Mitteln im Einklang stehen. Erste Erfahrungen deuten jedoch darauf hin.

Balve, den 30.06.2025


Betriebsleiter Dipl.-Ing H.Mühling

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Stadtwerke Balve - Betrieb Bauhof

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der Stadtwerke Balve - Betrieb Bauhof – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den analog anwendbaren Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der eigenbetriebsähnliche Einrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Betriebsausschusses für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den analog anwendbaren Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Der Betriebsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

Erweiterung der Jahresabschlussprüfung gemäß § 103 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)

Aussage zu den wirtschaftlichen Verhältnissen

Wir haben uns mit den wirtschaftlichen Verhältnissen der eigenbetrieblichen Einrichtung i.S.v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG im Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 befasst.

Auf Basis unserer durchgeführten Tätigkeiten sind wir zu der Auffassung gelangt, dass uns keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die zu wesentlichen Beanstandungen der wirtschaftlichen Verhältnisse der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Anlass geben.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die wirtschaftlichen Verhältnisse der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung sowie für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie dafür als notwendig erachtet haben.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Tätigkeit haben wir entsprechend dem IDW Prüfungsstandard: Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720) durchgeführt.

Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist es, anhand der Beantwortung der Fragen der Fragenkreise zu würdigen, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse zu wesentlichen Beanstandungen Anlass geben. Dabei ist es nicht Aufgabe des Abschlussprüfers, die sachliche Zweckmäßigkeit der Entscheidungen der gesetzlichen Vertreter und die Geschäftspolitik zu beurteilen.

Sundern, 4. August 2025

ARTEMIS GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stephan Gödde
Wirtschaftsprüfer